



A U S G A B E 3

J U N I 2 0 2 3

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

zu Beginn der sommerlichen Zeit sage ich Ihnen ein herzliches Grüß Gott. Wir blicken einem arbeitsreichen Sommer entgegen.

Die Dorfstraße in Röhrenbach erhält einen neuen Regenwasserkanal. Die Arbeiten werden von der Fa. Swietelsky durchgeführt und starten demnächst.

Wir werden die beiden asphaltierten Wege zwischen Eich Maria und Tautendorf und zwischen der Bundesstraße/Abfahrt Tautendorf und Germanns mit der Fa. Bitubau sanieren.

Die Brücke zwischen Tautendorf und Winkl wird von der Brückenmeisterei Zwettl neu errichtet.

Das Glasfaserprojekt nimmt Formen an. Die Fa. Kabelplus wurde mit dem Ausbau beauftragt und wird in den nächsten Tagen eine Informationstour starten. Bitte nutzen Sie diese moderne Technologie und informieren Sie sich.

Im Herbst werden wir auch mit der Errichtung des Zubaus bei der Taverne beginnen. Zuerst sind einmal Abbrucharbeiten notwendig.

Kulturell wird im Sommer/Herbst einiges geboten. Die Feste der Freiwilligen Feuerwehren Winkl und Röhrenbach und viele Veranstaltungen laden zum Besuch ein. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Sommerliche Grüße verbunden mit dem Wunsch nach einer erfolgreichen und unfallfreien Ernte- und Urlaubszeit
Ihr Bgm. Gernot Hainzl

<u>Spitalkirche</u>
Volksschule „Randerscheinungen“ 23.6.
Kindergarten Vernissage „Allerhand aus Kinderhand“ 28.6.
Verein Spitalkirche Harmoniemusik 21.7.
Verein Spitalkirche Mozart ohne Worte 22.7.
Verein Spitalkirche Andacht zur Hl. Anna Röhrenbacher Terzett 23.7.
Verein Spitalkirche Militärmusik NÖ Benefizkonzert 13.10.

<u>Schloss Greillenstein</u>
Bach bei Kerzenlicht 24.6.
Allegro Vivo „Erneuerung“ 18.8.
Gartenlust 10. – 13.8.



Mag. Gernot Hainzl

IMPRESSUM

Verleger, Eigentümer, Herausgeber: Gemeinde Röhrenbach
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Gernot Hainzl, Bgm

✉ 3592 Röhrenbach, Greillenstein 4, Bezirk Horn, Land NÖ
☎ 02989/8254
@ gemeinde@roehrenbach.gv.at
🌐 www.roehrenbach.gv.at

DRUCK



SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

Zu Beginn der Sitzung beantragt Bgm. Mag. Hainzl die Erweiterung der Tagesordnung nach § 46 NÖ Gemeindeordnung 1973

Pkt. 9: Sanierung Güterwege 2023 – Auftragsvergabe
Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Pkt. 10: Sanierung Kirchenweg und Germannserweg – Auftragsvergabe
Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Pkt. 11: Anschaffung eines mobilen SMARTBOARDS für die Volksschule Röhrenbach – Auftragsvergabe
Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Pkt. 12: Anschaffung von 4 Holzfenstern im Aufenthaltsraum der Spitalkirche – Auftragsvergabe
Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

.....
Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2022
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2022 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022
Der Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022 wird vom Prüfungsausschussobmann GR Christian Tatschl dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
Es wurden die Ein- und Auszahlungen der jeweiligen Gruppen eingesehen. Die Rücklagen und der Schuldenstand wurden überprüft. Der Vermögenshaushalt und die Abschreibungen wurden geprüft.

Pkt. 3: Rechnungsabschluss 2022- Beschlussfassung
Bgm. Mag. Hainzl und AL Doris Frühwirth bringen dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2022 zur Kenntnis.
Es wurden die Einzahlungen in der operativen Gebarung in der Höhe von € 1.502.626,59 und Auszahlungen in der operativen in der Höhe von € 903.759,24 besprochen, sowie wurde eine Übersicht über die Investitionstätigkeit, den Kassenabschluss, des Schuldenstandes und der Rücklagen gegeben.
Das Haushaltspotential im Rechnungsabschluss 2022 beträgt nach Zuweisungen und Umbuchungen an investive Vorhaben € 269.517,03.
Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2022 wurden nicht eingebracht.

Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 28.3.2023

2/4

Pkt. 4: Neuverlegung des Regenwasserkanals in der Dorfstraße – KG Röhrenbach, Auftragsvergabe

Die öffentliche Ausschreibung zur Neuverlegung des Regenwasserkanals in der Dorfstraße hat ergeben, dass der Billigstbieter ohne Prüfung die Fa. Swietelsky AG, Zwettl mit einer Angebotssumme von € 884.046,31 (inkl. USt) ist.

Die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten werden vorbehaltlich der Zustimmung durch die NÖ Landesregierung Abt. WA 4 beschlossen.

Das Gesamtangebot gliedert sich wie folgt:

Kanalisation ABA BA 10	€ 513.151,57 netto	€ 615.781,88 brutto
Kanalisation nicht förderfähig	€ 20.641,71 netto	€ 24.770,05 brutto
Straßenbau	€ 110.463,84 netto	€ 171.945,70 brutto
Kabelbau LWL	€ 59.623,89 netto	€ 71.548,67 brutto

Es ist noch abzuklären, ob die Kosten für den Kabelbau (LWL) in der Höhe von € 71.548,67 brutto gleich mit der beauftragten Kabelausbaufirma Fa. Kabelplus bzw. nÖGIG Service GmbH abgerechnet werden können.

Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag vorbehaltlich der Prüfung durch den Ziviltechniker Fa. HYDO Ing. Umwelttechnik GmbH und der noch ausstehenden Bewilligung seitens der BH Horn, sowie der Zustimmung der NÖ Landesregierung Abteilung WA4, dem Billigstbieter Fa. Swietelsky AG aus Zwettl den Auftrag in der Höhe von € 884.046,31 brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5: Glasfaserausbau in der Gemeinde Röhrenbach – Grundsatzbeschluss

Bgm. Mag. Hainzl erläutert ausführlich den Glasfaserausbau in der Gemeinde Röhrenbach.

Dem Gemeinderat liegt eine Aufstellung zu den Anbietern Fa. Kabelplus und nÖGIG Service GmbH vor. Die beiliegende Aufstellung wurde dem Gemeinderat im Vorfeld übermittelt.

Das günstigste monatliche Paket bei nÖGIG Service GmbH liegt bei ca. € 35, -- bis € 40, --.

Die Anschlusskosten und die monatlichen Kosten sind bei der nÖGIG deutlich höher als bei der Fa. Kabelplus.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen für kabelplus
1 Stimme für nÖGIG

Pkt. 6: Ankauf des Grundstücks GSN 410 EZ 13, Neubau Grundsatzbeschluss

In der letzten Gemeinderatssitzung am 16.12.2022 hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss gefasst, für das Grundstück GSN 410 in der KG Neubau nicht mehr als € 50.000, -- anzubieten.

Nach Gesprächen mit den Grundeigentümerinnen fordern diese aber € 53.000, --.

Auf diesem Grundstück können im besten Fall vier neue Bauplätze entstehen.

Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, das Grundstück um € 53.000, -- anzukaufen. Wenn die Liegenschaftseigentümerinnen wieder einen höheren Betrag als die € 53.000, -- fordern, wird nicht mehr über den Ankauf nachgedacht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 28.3.2023

3/4

Pkt. 7: Ansuchen um Ankauf der Bauparzelle GSN 68/2 KG Feinfeld

Hr. Mohammad Abdullahi hat ein Ansuchen um Ankauf der Bauparzelle GSN 68/2 KG Feinfeld eingereicht. Hr. Abdullahi hat sich am 18.01.2023 persönlich dem Gemeindevorstand vorgestellt und seine finanziellen Mittel dargelegt.

Der Gemeinderat beschließt dieses Ansuchen nicht zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 8: Berichte

Pkt. 9: Sanierung Güterwege 2023 – Auftragsvergabe

Für die jährliche Güterwegeerhaltung 2023 liegt von der Fa. Bitubau ein Angebot in der Höhe von € 20.109,00 brutto für die Sanierung in der KG Neubau (Mahrersdorferweg und Hintausweg), KG Feinfeld (Grabenweg und Anschlussweg Kurve).

Die Finanzierung dafür gliedert sich wie folgt:

LF 3 Fördermittel	€ 6.000,--
Anteil Gemeinde	€ 8.000,--
Bedarfszuweisung IVW 3	€ 6.000,--

Die Angebote wurden seitens der NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege geprüft und die Preise für angemessen erachtet.

Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die Arbeiten für die Sanierung in der Höhe von € 20.109,00 brutto an die Fa. Bitubau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 10: Sanierung Kirchenweg und Germannserweg – Auftragsvergabe

Neben der jährlichen Güterweg- Erhaltung gibt es ein Sonderbudget mit der untenstehenden Finanzierung.

Im Arbeitsprogramm Erhaltung Zusatz 2022-2023 ist die im Betreff angeführte Gemeinde mit folgen-der Finanzierung enthalten:

	Betrag in €	Prozent
Baukosten:	75.000	100
LF3-Fördermittel:	22.500	30
Bedarfszuweisung IVW3:	22.500	30
Gemeinde:	30.000	40
Interessenten:		

Der Kirchenweg, der sich zum Teil mit der GSN 496/3 in der KG Röhrenbach und mit der GSN 829 in der KG Tautendorf befindet, soll mittels 2-maliger vollflächiger Aufbringung von Bitumen saniert werden.

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 28.3.2023

4/4

Die Finanzierung dafür gliedert sich wie folgt:

JP Rücklage KG Tautendorf	€ 3.500,--
JP Rücklage KG Röhrenbach	€ 1.819,--
LF 3 Fördermittel	€ 22.500,--
Anteil Gemeinde	€ 24.700,--
Bedarfszuweisung IVW 3	€ 22.500,--

Für die oben angeführte Wegesanierung liegt ein Angebot in der Höhe von € 66.624,00 brutto vor. Die Angebote wurden seitens der NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege geprüft und die Preise für angemessen erachtet.

Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, den Auftrag für die Sonderwegesanierung 2023 an die Fa. Bitubau in der Höhe von € 66.624, - brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 11: Anschaffung eines mobilen SMARTBOARDS für die Volksschule Röhrenbach – Auftragsvergabe

Bgm. Mag. Hainzl berichtet über den Wunsch der Volksschule Röhrenbach zum Ankauf eines SMART-BOARDS.

Hr. Stangl aus Steinegg hat sich bereit erklärt, die Kosten für den Ankauf eines SMARTBOARDS in der Höhe von € 7.552,80 brutto zu übernehmen, dank des Engagements von GRⁱⁿ VOL Regina Hartl, BEd. VOL Regina Hartl, BEd berichtet über die gute Arbeit mit dem Smartboard in Zeiten der Digitalisierung in der Volksschule Altenburg.

Die Lehrerinnen sind bereits mit den Arbeiten an einem Smartboard eingeschult.

Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, das SMARTboard von der Fa. Gemdat in der Höhe von € 7.552,80 brutto anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 12: Anschaffung von 4 Holzfenster im Aufenthaltsraum der Spitalkirche – Auftragsvergabe

Bgm. Mag. Hainzl berichtet über die Gespräche zwischen dem Verein zur Erhaltung der Spitalkirche und dem Gemeindevorstand Röhrenbach. Der Aufenthaltsraum soll dieses Jahr fertiggestellt werden.

Obmann Strupp ist an Bgm. Hainzl mit dem Wunsch herangetreten, die 4 Fenster im Aufenthaltsraum zu erneuern. Das Eichenholz wird von der Fam. Kopper Manfred aus Gobelsdorf gespendet.

Es liegen Angebote der Fa. Popp in der Höhe von € 13.400,35 brutto und der Fa. Ponstingl in der Höhe von € 10.800, -- brutto vor. Bgm. Mag. Hainzl berichtet, dass im Juni 2023 die Beschlüsse über die **Vereinbarung mit Elisabeth Humburger gefasst werden sollen. Die Vereinbarung mit dem „Verein zur Erhaltung der Spitalkirche Röhrenbach“ soll dahingehend geändert werden, dass die Entwicklung der Spitalkirche der Gemeinde Röhrenbach zufällt.** Der Vorsteuerabzug ist mit dem Verein und dem Steuerberater Groiss in Gars/Kamp besprochen.

Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag die 4 Fenster für den Aufenthaltsraum in der Höhe von € 10.800, -- brutto an die Fa. Ponstingl zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Rechnungsabschluss 2022 - Voranschlag 2023

Im Jahr 2022 hat der Gemeindevorstand 10 Sitzungen abgehalten, bei denen 51 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Der Gemeinderat trat zu 5 Sitzungen zusammen bei denen 88 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Der Prüfungsausschuss hat 4 Gebarungsprüfungen durchgeführt. Nach Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2022 in der Sitzung des Gemeinderates am 28. März 2023 möchten wir über die Tätigkeiten der Gemeinde und ihrer Betriebe informieren. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt ergibt:

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge:	EUR 1.634.821,53
Summe der Aufwendungen:	EUR 1.558.765,65
Nettoergebnis:	EUR 76.055,88
Summe der Haushaltsrücklagen nach Entnahme:	EUR 54.408,09
Summe der Haushaltsrücklagen nach Zuweisung:	EUR 11.110,57
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	EUR 119.353,40

Finanzierungshaushalt:

a) Operative Gebarung

Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung:	EUR 1.502.626,59
Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung:	EUR 903.759,24
Saldo des Geldflusses aus der operativen Gebarung:	EUR 598.867,35

b) Investive Gebarung

Summe der Einzahlungen der investiven Gebarung:	EUR 104.267,07
Summe der Auszahlungen der investiven Gebarung:	EUR 240.895,45
Saldo des Geldflusses aus der investiven Gebarung:	EUR -136.628,38
Nettofinanzierungssaldo (Saldo a + b):	EUR 462.238,97

Finanzierungstätigkeit:

a) Summe der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 60.000,00
b) Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeiten:	EUR 163.622,16
Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR -103.622,16
Gesamtsaldo (Nettofinanzierungssaldo + Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit)	EUR 358.616,81

Bei 519 Einwohner (Bevölkerungsstand 2022) ergibt sich ein Schuldenstand zum 31.12.2022 von € 1.868,22 pro Einwohner (Darlehen für Wasser und Kanal).

Bei der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2022 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.

Folgende Projekte sind im Jahr 2023 budgetiert:

Regenwasserkanal Dorfstraße	EUR 600.000,-	PV-Siedlungswasserwirtschaft	EUR 100.000,-
Breitband	EUR 50.000,-	Straßenbau	EUR 120.000,-
Güterwege	EUR 87.000,-	Taverne	EUR 100.000,-
Feuerwehr (Fahrzeug)	EUR 100.500,-	Veranstaltungsräumlichkeiten	EUR 12.000,-

Glasfaserprojekt in der Gemeinde Röhrenbach

Fa. Kabelplus informiert

kabelplus



Glasfaserausbau in der Gemeinde Röhrenbach

Maria Enzersdorf, 05.06.2023

Einladung zur kabelplus Infobus-Tour vom 19.06. – 22.06.2023

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Röhrenbach!

Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie unseren kabelplus-Infobus.

Hier erfahren Sie alles über unsere Produkte, Verlegung und Ausbaustufen.

Wir sind bemüht, dass jeder Einzelne bestmöglich informiert wird und keine Fragen offenbleiben.

Stationen jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr:

Montag, 19.06.2023 Röhrenbach – Gemeindeamt Greillenstein

Dienstag, 20.06.2023 Feinfeld – Feuerwehrhaus Feinfeld

Mittwoch, 21.06.2023 Fuglau – Feuerwehrhaus Fuglau

Donnerstag, 22.06.2023 Winkl – Badehaus Winkl

Bei Rückfragen steht Ihnen Ihr kabelplus-Berater
gerne zur Verfügung:

Kontakt: Rene Pareis
+43 676 / 810 33 798

Freundliche Grüße
Ihr Team von kabelplus

kabelplus GmbH

Südstadtzentrum 4
2344 Maria Enzersdorf
Telefon 0800 800 514
Telefax 05 0514-2030
kundenservice@kabelplus.co.at

Ein Unternehmen der EVN Gruppe

Sitz der Gesellschaft:
Maria Enzersdorf
Landesgericht Wiener Neustadt
FN 106167d, UID: ATU 37186200
www.kabelplus.at



FEUERBESCHAU - Bitte um Erledigung der offenen Mängel

Liebe Hausbesitzer aus den Ortschaften Greillenstein, Röhrenbach, Feinfeld, Winkl und Tautendorf!

Der Rauchfangkehrerbetrieb Bauer aus Brunn/Wild hat im Jahr 2022 die Feuerbeschau durchgeführt, Ihre Liegenschaften überprüft und bei vielen Gebäuden einen kleinen oder größeren Mangel festgestellt. Diese sollten schon behoben und Herrn Bauer gemeldet worden sein.

Leider gibt es noch sehr viele, wo das noch nicht passiert ist, darum bitten wir Sie dieses so rasch als möglich, jedoch bis spätestens 15. Juli 2023 nachzuholen.

Kontakt: Torsten Bauer, Dr. Robert Braun Straße 11, 3595 Brunn an der Wild, 02989-2268
office@bauer-rauchfangkehrer.at

Sollte die Behebung der Mängel bis zu diesem oben angeführten Datum nicht erfolgen, hat dies der Rauchfangkehrermeister der Gemeinde zu melden. Die Gemeinde hat dies unter Darlegung des Sachverhalts der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde mit dem Ersuchen um verwaltungsstrafrechtliche Überprüfung mitzuteilen. Gleiches gilt für den Fall, dass eine Partei sich weigert, den Zutritt zur Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau zu gestatten bzw. die notwendigen Auskünfte zu erteilen oder die erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

Die feuerpolizeiliche Beschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus und auch um den Schutz des Gebäudes.

NÖ HUNDEHALTEGESETZ - Änderungen ab 1. Juni 2023

Ab 1. Juni 2023 wird sich in Niederösterreich für HundehalterInnen einiges ändern. Die wichtigsten Änderungen kurz im Überblick:

1. Sachkundenachweis

Alle neuen HundehalterInnen müssen einen dreistündigen Kurs absolvieren, um den NÖ Hundepass zu erlangen. Dabei sind jeweils zwei Stunden mit einer fachkundigen Person und eine Stunde mit einem Tierarzt zu verbringen.

2. Haftpflichtversicherung

Hundehalterinnen und Hundehalter müssen eine auf ihren Namen lautende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,-- pro Hund für Personen- und Sachschäden abschließen und aufrechterhalten. Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes in der Gemeinde.

Eine Übergangsfrist gibt es für alle HundebesitzerInnen, die Ihre Hunde vor dem 1. Juni 2023 angemeldet haben. Diese müssen den Nachweis bzw. Vorlage einer ausreichenden Haftpflichtversicherung bei der Gemeinde erbringen und bis spätestens 1. Juni 2025 melden.

3. Obergrenze für die Hundeanzahl pro Haushalt

Die neue Obergrenze beträgt fünf Hunde pro Haushalt, bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential liegt die Obergrenze bei zwei.

Einzugsermächtigungen für laufende Vorschreibungen

Die Gemeinde Röhrenbach bedient sich einer Kundenbuchhaltung mit einem Zahlungserinnerungs- und Mahnsystems, welches Fristen überwacht und Zahlungseingänge kontrolliert. Mahngebühren und Säumniszuschläge werden automatisch vom System berechnet und vorgeschrieben. Um Mahngebühren und Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie, offene Zahlungen termingerecht zu überweisen. Sollten Sie regelmäßige Zahlungen wie die vierteljährlichen Hausbesitzerabgaben an die Gemeinde leisten, bitte wir Sie, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Unsere Amtsleiterin Doris Frühwirth nimmt diese entgegen und wird Ihre Fragen dazu gerne beantworten.

Volksbegehren

Für die Volksbegehren wurde als Eintragungszeitraum der Zeitraum von 19. Juni bis 26. Juni 2023 festgelegt
Kurzbezeichnungen:

„**NEUTRALITÄT Österreichs JA**“, **anti-gendern-Volksbegehren**“, **„Verbot für Kinder-Instagram“**,
„**Untersuchungsausschüsse live übertragen**“, **„Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“**,
„**Asylstraftäter sofort abschieben**“, **„Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“**,
„**Rettung unserer Sparbücher**“, **„Staatsbürgerschaft für Folteropfer“**

Fundrecht NEU

Fundbehörde ist der Bürgermeister

Im Wesentlichen ist auf die Änderung von Fundsachen geringen Werts hinzuweisen.

Wird die Sache innerhalb eines Jahres oder wenn der gemeine Wert der Sache im Zeitpunkt des Fundes 100 Euro nicht übersteigt, innerhalb eines halben Jahres von keinem Verlustträger angesprochen, so erwirbt der Finder nach den Bestimmungen des §395 ABGB das Eigentum an der in seiner Gewahrsame befindlichen Sache mit Ablauf der Frist, an der abgegebenen Sache mit Ihrer Ausfolgung an ihn.

Die Beurteilung des gemeinen Wertes des Fundgegenstandes kann durch eine grobe Schätzung durch die Fundbehörde erfolgen. Kann der Wert des Fundgegenstandes im Zuge der Grobschätzung nicht eindeutig unter oder über 100 Euro geschätzt werden, wird im Zweifelsfall zugunsten des Verlustträgers von einem Wert über 100 Euro auszugehen sein. Beansprucht der Finder die Ausfolgung des Fundes nach sechs Monaten, weil er der Meinung ist, dass der Wert der Fundsache unter 100 Euro beträgt, wird die Beweislast für das Vorliegen dieser Voraussetzung beim Finder liegen. Er müsste dann im Rahmen des Herausgeberanspruchs den geringeren Wert nachweisen.

NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat den NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss beschlossen. Diese Unterstützung soll dazu beitragen, die finanzielle Situation der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu entlasten.

Der NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss kann online von 19. April 2023 bis 30. Juni 2023 beantragt werden.

Es wird eine Hotline unter der Telefonnummer 02742 9005 15970 eingerichtet.

<https://www.noe.gv.at/noe/Wohn- und Heizkostenzuschuss/Wohn- und Heizkostenzuschuss.html>

Ausschuss für Bauwesen

Wegebau Sanierung Sonderprojekt:

Im Wegebau wird heuer ein Sonderprojekt umgesetzt, der Kirchenweg (teilweise in KG Röhrenbach und KG Tautendorf) und der Germannser Weg (in der KG Tautendorf) bekommen eine neue Oberfläche als Schutzschicht zur Vermeidung von Frostschäden und Verlängerung der Lebensdauer.



Kirchenweg:



Germannser Weg:

GGR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen



Ausschuss für Bauwesen

Die Schutzschicht wird mit einer vollflächigen doppelten Bitumenschicht mit Spliteinstreuung hergestellt.

Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die umlaufenden Bankette geschnitten und die angrenzenden Gräben gehoben.

Die Vorarbeiten (Bankette und Gräben) laufen bereits, die Schutzschicht wird dann ab 19.06.2023 aufgebracht.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der beiden Wege belaufen sich auf ca.

75.000€.

Davon werden ca. 60% durch eine Sonderförderung des Landes Niederösterreich subventioniert, die restlichen Kosten trägt die Gemeinde Röhrenbach und die Grundbesitzer aus Röhrenbach und Tautendorf mit einer Anrainerbeteiligung.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die in den gemeinsamen konstruktiven Besprechungen diese Sanierung möglich gemacht haben.



Wegebau Sanierung:

Auch die jährliche Sanierung der Güterwege findet heuer wieder statt, diesmal sind Arbeiten in der KG Neubau (Mahrsdorferweg und kleinere Ausbesserungen am nördlichen Hintausweg) und der KG Feinfeld geplant. Auch diese Arbeiten werden ab 19.06.2023 umgesetzt.

Dorfstraße Röhrenbach:

In der Gemeinderatssitzung am 28.03.2023 wurde der Beschluss gefasst den Auftrag für die Sanierung der Dorfstraße an den Billigstbieter Fa. Swietelsky AG aus Rudmanns 142 – 3910 Zwettl mit einer **Angebotssumme von € 884.046,31 (inkl. USt) zu vergeben.**

Alle Planungen sind nun abgeschlossen, der Baustart wird am 12.06.2023 erfolgen, als erstes werden der Regenwasserkanal erneuert und die neuen Einbauten eingebracht.

Während der Grabungsarbeiten kommt es im Baustellenbereich zu Verkehrsbehinderungen, genauere Informationen dazu folgen noch in dieser Gemeindezeitung auf den folgenden Seiten.

Weitere Termine:

Funktionsfähigkeit Regenwasserkanal – 27.10.2023

Funktionsfähigkeit Kabelbau (LWL) – 01.12.2023

Überwinterung der Baustelle mit KRC-Oberfläche

Bau-Ende Straßenbau – 31.05.2024

GGR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen



Straßen- und Wegebau, Verkehrsbehinderungen

Dorfstraße Röhrenbach

Art der Arbeiten:
Sanierung des Regenwasserkanals,
Milverlegung Stromkabel und
Lichtwellenleiterrohre
und Instandsetzungsarbeiten

Beginn der Arbeiten: 12.6.2023
Ende der Arbeiten: 15.12.2023

Verantwortliche Personen:
Bauleiter: Ing. Nagelmaier Roland 0664 1059962
Polier: Hahn Johannes 0664 1059966

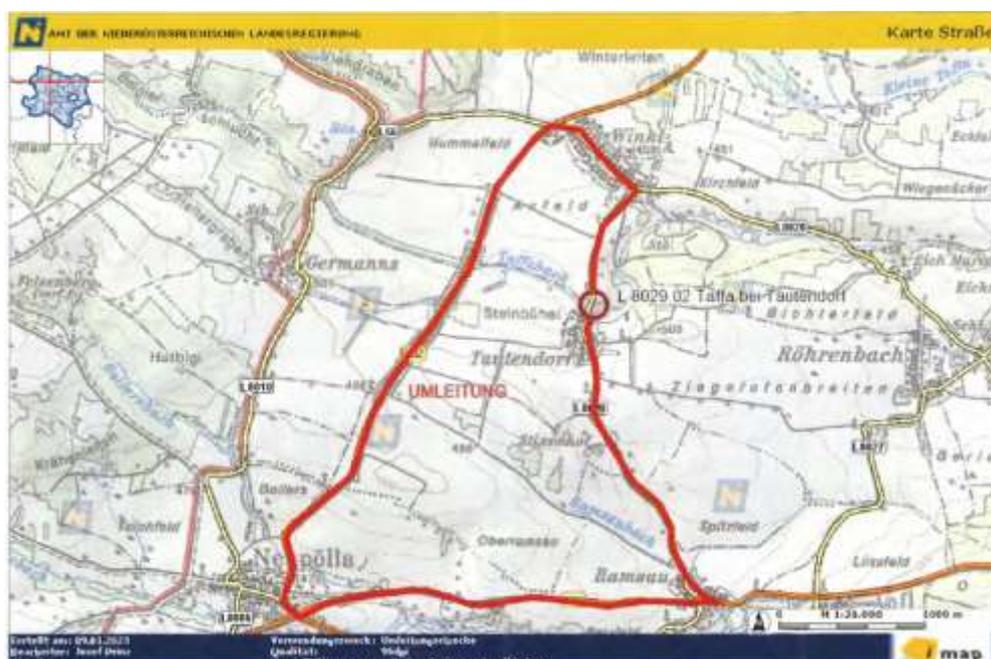


Brücke zwischen Tautendorf und Winkl

Art der Arbeiten: Neubau des Brückenelements L 8029 bei km 2,376

Beginn der Arbeiten: 1.6.2023
Ende der Arbeiten: 30.11.2023

Verantwortliche Personen:
Brückenmeisterei Zwettl: 02822 52731



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Rückblick

Erlebnisvortrag: Großmutter's Hausapotheke

Am 1. März 2023 besuchten 33 Personen den Erlebnisvortrag „Großmutter's Hausapotheke“ von und mit Kräuterpädagogin Eunike Grahofer. Die Teilnehmer:innen entdeckten die alten Rezepte der Wundversorgung, für Leberanregung, gegen Erkältungskrankheiten, Zahnprobleme, Verspannungen, Verschleimung, Husten, Fieber, Konzentrationsprobleme und mehr. Gemeinsam wurde eine Erkältungssalbe gebraut und so manches Hausmittelchen auch gleich direkt ausprobiert.



GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit,
Jugend, und Kultur



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur



Die »Gesunde Gemeinde Röhrenbach« lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu folgenden Kursen ein:

GESUNDES
RÖHRENBACH



Sitztanz für Senioren

Mit viel Spaß, Beweglichkeit und Lebensfreude trainieren



Längst nicht jeder ältere Mensch traut sich Radfahren, Joggen oder Walken noch zu.

Beim Sitztanz trainieren wir Fitness und Gedächtnis.

Liebgewonnene Songs unterstützen die Übungen.

Die Bewegung

- stärkt das **Selbstwertgefühl**,
- steigert die allgemeine **Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude**,
- schafft **Abwechslung** im Alltag,
- fördert die **Mobilität**,
- hilft, neue **Kontakte** zu knüpfen,
- fördert das **Leben in Gemeinschaft**,
- stärkt das **Rhythmusgefühl**,
- ermöglicht **soziale Kontakte**,
- hilft, Aggressionen abzubauen und zu **entspannen**.

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR · REGION · N. EDERNOSTERREICH

jeden zweiten Mittwoch

ab 6. September 2023
von 10:30 bis 11:15 Uhr

im Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus Winkl (3592 Winkl 41)



Barbara Gschwandtner
Mobil: 0664/5378500
FB: Bewegungsquelle Waldviertel
Website: bewegungsquelle-waldviertel.at
Mail: info@bewegungsquelle-waldviertel.at

Anmeldung und Info
0664/5378500

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend, und Kultur



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

MAWIBA MIX

Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining für Frauen in jeder Lebensphase



jeden zweiten Mittwoch

ab 6. September 2023
von 9:00 bis 9:50 Uhr

bis Mitte Dezember 2023 im
Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus Winkl (3592 Winkl 41)
(siehe Website www.bewegungsquelle-waldviertel.at)

HAPPY FEET

kreativer Kindertanz und bewegte Sprachförderung für Kinder ab ca. 3 Jahre bis ca. 10 Jahre

jeden zweiten Dienstag

ab 5. September 2023
von 14:30 - 15:20 Uhr

bis Mitte Dezember 2023 im Turnsaal der VS Röhrenbach
(siehe Website www.bewegungsquelle-waldviertel.at)



Anmeldung und Infos über www.bewegungsquelle-waldviertel.at
Barbara Gschwandtner 0664/5378500

Wirbelsäulengymnastik

gelenkschonende Kräftigung der wichtigsten
Muskelgruppen mit Schwerpunkt Rückenmuskel

jeden Montag

ab 11. September 2023
von 19:30 – 20:30 Uhr

im Turnsaal der VS Röhrenbach

55 € für 10 Einheiten + 1 Einheit gratis



Trainerin: Maria Doppler

ausgebildete Aerobic Trainerin & Fitlehrwart

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Ge-
sundheit, Jugend, und Kultur



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Herzliche Einladung

ZU

Die alte Waldapotheke

Wanderung mit Verarbeitung



Gemeinsam mit der Waldviertler Buchautorin und Kräuterpädagogin **Eunike Grahofer** begeben wir uns auf eine entschleunigte Wanderung durch die Wälder und verarbeiten anschließend die gesammelten „Naturschätze“.

Der Wald bietet uns eine Fülle von Pflanzen, Bäumen, Sträuchern, Pilzen, Flechten, Rinden, welche unsere Vorfahren stets für die Nahrung und Gesundheit nutzten. Bei diesem Workshop erkunden wir die Rezepte der Waldapotheke, ihre Wirkstoffe, ihre Verarbeitungen und ihre Geschichten. Von einem Blatt gegen Kopfschmerzen bis unterleibsentspannende Rinden, vom Kraut für die Blase bis zu den Harzen. Daraus lassen sich wertvolle Hausmittel zubereiten von **„Franzbrandtwein“ bis Hustensirup, von Baumharzpflaster bis Harzsalbe.**

Jeder Teilnehmer bitte 2 kleine Gläser mitnehmen.

Samstag, 16. September 2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr
im Jugendheim Röhrenbach
(Eich Maria 4, 3592 Röhrenbach)

Kursbeitrag: EUR 10,- pro Person

Anmeldung bei Agnes Braun 0664/3657704 oder agnes.st@a1.net

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Veranstalter: Gesunde Gemeinde Röhrenbach,
Agnes Braun 0664/3657704



GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend, und Kultur



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

VORANKÜNDIGUNG

DAS saftmobil. KOMMT

Wir werden zur Apfelreife eine mobile Saftpresse organisieren, mit der Sie Ihr eigenes Obst und Gemüse (z.B. Äpfel, Birnen, Karotten, Rote Rüben etc.) zu wertvollem Saft pressen lassen können.

Das SAFTMOBIL ist eine mobile Saftpresse inkl. schonender Haltbarmachung des Saftes. Das wertvolle Obst wird zu hervorragendem Saft ohne jegliche Zusatzstoffe verarbeitet.

Das selbst mitgebrachte Obst wird gepresst, pasteurisiert und in „BAGinBOX“ abgefüllt.

So ist der Saft mindestens ein Jahr haltbar.

Der Termin an dem die mobile Saftpresse zu uns in die Gemeinde Röhrenbach kommt, wird vermutlich im Monat Oktober sein. Genauere Infos zum Termin und zur Anmeldung erfolgen zeitgerecht.



Besonders saftiger Zucchinikuchen

Zutaten

500 g geriebene Zucchini
3 Eier
500 g Kristallzucker
1 Pkg. Vanillezucker
420 g Mehl
100 g Haselnüsse
1 Pkg. Backpulver
1 TL Zimt
250 ml Öl

Zubereitung

Die Eier gemeinsam mit dem Kristall- und dem Vanillezucker schaumig rühren. Das Mehl sieben und mit den Nüssen, dem Backpulver und dem Zimt vermischen und unter die Ei-Zucker-Masse rühren. Öl und Zucchini beimengen und noch einmal gut durchrühren. Die Masse auf einem mit Backpapier belegten Backblech verteilen und bei 180 °C ca. 20–25 Minuten im Backrohr backen.

Tipp: Besonders gut schmeckt der Zucchinikuchen, wenn er mit Marillenmarmelade bestrichen und mit einer Schokoladenglasur überzogen wird.



Gutes Gelingen wünscht Elisabeth Jamy!



GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend, und Kultur



Ausschuss Energie und Umwelt

FATAL FÜR DEN KANAL

Hygieneartikel, Feuchttücher, Essensreste, Medikamente und sogar Hundekotsackerl werden täglich achtlos über den Kanal entsorgt. Fremdkörper, welche die Kanalisationen und Kläranlagen enorm belasten, die Pumpen beschädigen, Verstopfungen verursachen, die Funktionsfähigkeit der Kanäle beeinträchtigen und zu kostspieligen Reinigungs- und Reparaturarbeiten führen. Bedenken Sie, dass die entstandenen Mehrkosten alle tragen und zwar über die Kanalgebühr.

Umweltgemeinderat Vzbgm. Franz Genner: „Der Unrat belastet und verschleißt immer mehr Pumpen. Vielen ist nicht klar, dass sich zum Beispiel gewisse Feuchttücher im Abwasser nicht auflösen, sich um die Pumpen wickeln und diese zerstören. Die Mitarbeiter am Bauhof haben dadurch einen immer größeren Wartungsaufwand.“

Lassen Sie uns gemeinsam wieder mehr auf die ordnungsgemäße Entsorgung achten, empfiehlt auch GVH Obmann Franz Göd. Die Übersicht „DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL“ zeigt den richtigen Entsorgungsweg auf.



Gemeindeverband Horn
für Abfallwirtschaft und Abgaben
Mold 89, A-3580 Horn

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Wildel • Wertehändchen • Silikonlappen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen des Kanals • Führen zu stangehehrten Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Cremes etc./Lauflötlöscher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 Textilien <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Bettwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Alttextilien
 Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abfallbehälter 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	ASZ ALZ
 Stör- und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farbanstriche • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralfüllstoffe • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hochtoxische Abfallfraktionen • Stören die Abwasserreinigung • Weichen nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind</p>	ASZ ALZ (Zement, Mörtel, Bauschutt nur ALZ)
 Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speisefette/Schmelzfett • Wurstschmalz/Leberwurst 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste; Biomülltonne, Kompost Speisefettfalle: NÖLI
 Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklippen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetriebe 	ASZ, ALZ (in stichhaltige Behälter, zB Schraubglas)
 Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Kanalschlüssel • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Koffeinmisch • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu stangehehrten Gerüchen • Unwärtige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver (Heimtiere): ALZ - TKB Box

ASZ = Gemeinde-Altstoffsammelzentrum ALZ = Abfalllogistikzentrum Waldviertel



Vzbgrm. Franz Genner
Ausschuss Energie und Umwelt

GVH 3580 Mold 89 02982 53310 office@gvh.or.at

Ausschuss Energie und Umwelt

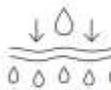


Klima-Ausblick

Wasser sparen am Bauplatz

Die Erhaltung der hohen Lebensqualität ist eines der vorrangigsten Ziele der KLAR! Region Horn. Durch eine nachhaltige Entwicklung soll auch für zukünftige Generationen ein Lebensstandard sicher gestellt werden, bei dem es trotz eventuell notwendiger Einschränkungen an nichts fehlt.

Klimaschutz beginnt beim Eigenheim – Tipps & Infos



Warum Antiversiegelung?

Bessere Wasseraufnahme | Wasserspeicherung steigt | Schadstofffilterung | Natürliche Kühlung des Bodens | Neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen



Warum auf Eigengrund versickern?

Neubildung von Grundwasser Wasser für die Pflanzen | Senkung der Außentemperatur | Verringerung Hochwassergefahr | Keine Ableitungen notwendig



Warum Fassadenbegrünung?

Natürliche Klimaanlage | Beschattung | Luftreinigung | Produktion von Sauerstoff | Bindung von Kohlendioxid | Isolationseffekt | Schutz vor Raumaufheizung | Lärmschutz



Warum Brauchwassersysteme?

Spart Trinkwasser | Umweltschonend | Geldsparend | Kalkfreies Wasser zur freien Nutzung



Warum Wasser halten am Grundstück?

Kräftigere Pflanzen | Besseres Wachstum | Bessere Bodenqualität | Erhöhte Bodenfeuchtigkeit | Weniger Gießen



Der **INFO-Folder** soll Ihnen dabei helfen, Ihr Eigenheim und Ihr Grundstück ein Stück weit klimafitter zu machen - Ein Service der KLAR! Region Horn Direktlink - Folder auf der Website: www.klar-horn.at/wasser-sparen-am-bauplatz-tipps/



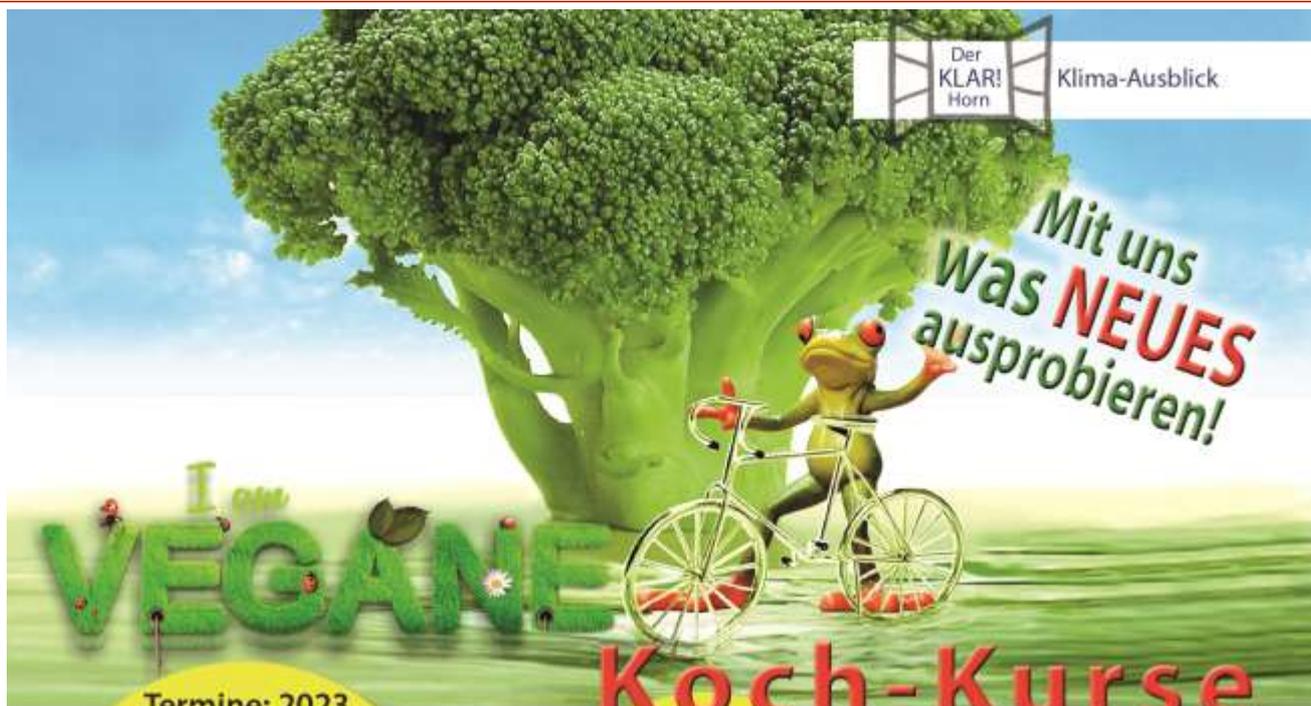
Alle Infos zur Umfrage auf www.klar-horn.at | www.facebook.com/Klarhorn



QR-Code scannen und mitmachen!



Ausschuss Energie und Umwelt



Termine: 2023
Frühling
3. Juni: Der leichte Mittagstisch
Herbst
16. Sept: Frühstücksvariationen
30. Sept: Der leichte Mittagstisch
 Anmeldung zum Kochkurs:
 T: 0676 9797 843
 www.klar-horn.at

9 bis 13 Uhr
 Seminarküche
 der LK-Technik in
 Mold 72 3580 Horn
 freiwillige Spende



Mit Trainerin: Andrea Wittmann, geb 1965 in der Steiermark, wohnt in Sigmundsherberg im Waldviertel. Sie ist Sozialarbeiterin, Lebens- und Sozialberaterin, Autorin, Foodbloggerin und Expertin für vegane Küche. Seit über 10 Jahren bietet sie Vorträge, Trainings und Kochkurse zur pflanzlichen Ernährung an. www.veganwerden.info

KLAR! Region Horn Veranstaltungs-Kalender

<p>Juni 2023</p> <p>3. Juni 9 bis 13:00 Uhr Veganer Kochkurs „Der leichte Mittagstisch“</p> <p>27. Juni 19:00 Uhr Vortrag: Natur im Garten „Gärten für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co“</p> <p>www.klar-horn.at facebook.com/Klarhorn</p>	<p>Juli 2023</p> <p>8. Juli 8 bis 15:00 Uhr Kurs: „Mit der Sense mähen“ Ort: Sigmundsherberg Kursbeitrag: € 95</p> <p>September 2023</p> <p>16. Sept 9 bis 13:00 Uhr Veganer Kochkurs „Frühstücksvariationen“</p> <p>27. Sept 18:30 Uhr Vortrag: Natur im Garten „Bäume und Sträucher - Holzige Klimahelden“</p>	<p>28. September Vortrag: Dr. Michael Fusko „Klimawandel und Wasser“</p> <p>30. Sept 9 bis 13:00 Uhr Veganer Kochkurs „Der leichte Mittagstisch“</p> <p>Oktober 2023</p> <p>12. Oktober Vortrag: Dr. Michael Fusko „Trinkwasser & Regenwasser“</p>	<p>Alle Infos zu den Veranstaltungen auf: www.klar-horn.at und facebook.com/Klarhorn</p>
---	---	--	--





Am 15.9. heißt es wieder: LICHT AUS (spätestens ab 22 Uhr)

► Setzen auch Sie mit Ihrer Gemeinde/Stadt ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung

Reduzieren Sie die Beleuchtung in Ihrem Gemeinde-/Stadtgebiet. Schaffen Sie so das Erlebnis und den Genuss einer dunklen Nacht – wenigstens einmal im Jahr. Denn die Nächte werden immer heller, weil wir Menschen immer mehr Licht machen. Es leuchtet immer mehr, immer heller, immer länger, am Ziel vorbei und meist völlig sinn- und nutzlos. Das tötet pro Jahr Hunderte Milliarden Insekten (Bestäuber), irritiert Vögel und viele andere Lebewesen (auch Pflanzen), macht den Schlaf weniger erholsam, fördert Krankheiten und lässt den Sternenhimmel verschwinden. Vielleicht regt die Earth Night dazu an, Licht zu optimieren, zu reduzieren, verantwortungsvoller einzusetzen. Das spart Energie und schützt obendrein auch noch Natur und Umwelt und damit Leben.



Anstrahlungen aus

Also die Beleuchtung von Parkplätzen, Statuen, Denkmälern oder Bäumen sowie die Mauern und/oder Fassaden von Kirchen, Brücken, Schlössern, Ämtern, Burgen, touristischen Anlagen oder auch Schulen.



Machen Sie aus der Earth Night ein Event. Lassen Sie Ihren Ort erleben, wie Nächte bis vor 150 Jahren aussahen. Bringen Sie Menschen zusammen – mit Kerzen, Fackeln, Feuerkörben, Musik und Essen.

Konkrete Ideen unter: www.earth-night.info/ideen



Straßenbeleuchtung abschalten oder reduzieren

Da es keine generelle Straßenbeleuchtungspflicht gibt, ist eine Abschaltung für eine ganze Nacht umsetzbar. Seit dem Start der Earth Night (2020) machen das immer mehr Gemeinden. Zur letzten Earth Night (September 2022) waren es bereits mehr als 20, die die ganze Nacht abschalteten. Mögliche Gefahrenstellen wurden dann jeweils mit Baken und Signalleuchten gesichert.



Keine generelle Straßenbeleuchtungspflicht für Kommunen!

Hier finden Sie eine ausführliche ► [Stellungnahme eines Fachanwalts](#)

<https://www.patet-der-nacht.de/strassenbeleuchtungspflicht>



Stop Littering -- Müll sammeln 1/2

Flurreinigungsaktion in unserer Gemeinde am 22. April 2023

Den Aufruf zur Mithilfe bei der Flurreinigung in unserer Gemeinde folgten ca. 60 Personen aus den Ortschaften. In unserem Gemeindegebiet wurden 210 kg Restmüll, Alteisen und 12 alte Autoreifen (teilweise mit Felgen) gesammelt und am Bauhof verladen. Für die tatkräftige Unterstützung darf ich mich bei allen Freiwilligen sehr herzlich bedanken.

Die Kindergartenkinder und die Kinder der Volksschule waren schon am Freitag mit den Pädagoginnen unterwegs und unterstützten uns ebenfalls bei dieser Aktion. Am Bauhof zeigte Christian Steininger den Kindern die verschiedenen Sammelbehälter und was alles gesammelt wird und entsorgt werden muss.

An beiden Tagen lud die Gemeinde Röhrenbach im Anschluss zu Würstel und Getränke am Bauhof ein. Mein Dank gilt auch unserem Bauhofmitarbeiter Christian Steininger **und unserem „Koch“ GR Karl Schäler.**



Feinfeld



Gobelsdorf



Neubau



Röhrenbach



Tautendorf

Winkl



DANKE dass Sie dabei waren!
 Vzbgm. Franz Genner
 Umweltgemeinderat



Stop Littering -- Müll sammeln

2/2

Unsere Kleinsten als MÜLLDETEKTIVE!

Danke an unser Kindergarten- und Volksschulteam für die Initiative!



DANKE für
euer Engage-
ment für
Natur und
Umwelt

Vzbgm Franz
Genner
Umwelt-
gemeinderat



Fleißige Kinder als Umwelt-
schützer und Vorbilder

Nachbarschaftshilfe PLUS

Gratulationen und Feierlichkeiten bei Nachbarschaftshilfe Plus!

Über 50 ehrenamtliche Mitarbeiter aus den Nachbarschaftshilfe Plus Gemeinden (Pölla, Röhrenbach, Göpfritz und St. Leonhard) trafen sich am 1. Juni in einem ungezwungenen Rahmen zum Austausch im Kulturhof in Pölla.



(ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Gemeinden Pölla, Röhrenbach, St. Leonhard und Göpfritz)

„Wir können sehr stolz auf unsere vielen gemeinsam geleisteten Einsätze, ein starkes Team und sehr engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter sein!“ Obmann Bgm. Günther Kröpfl ist von der positiven Entwicklung des Projektes begeistert.

Sowohl die Fahrtendienste, die Unterstützung beim Spazierengehen, der Einkaufservice und die Besuche, als auch die dieses Jahr gestarteten Smart Cafés werden mit unglaublich positiver Resonanz angenommen. Kurz gesagt: Das Projekt Nachbarschaftshilfe Plus entwickelt sich noch besser als erwartet!

Seit Mai 2023 konnten über 3.400 Dienste vermittelt werden und die Entwicklung zeigt, dass bereits in den ersten Monaten dieses Jahres noch stärker auf die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Nachbarschaftshilfe Plus zurückgegriffen wurde.

Doch nicht nur dieses wunderbare Wachstum, sondern auch viele runde Geburtstage gab es bei unserem Treffen zu feiern. Abgerundet wurde die Feier durch eine spontane musikalische Einlage eines ehrenamtlichen Mitarbeiters auf seiner Ziehharmonika.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
LEADER Regional Development



Landwirtschaftliche
Produktionen
Böden
Wasser
Umwelt
Klima



Nachbarschaftshilfe PLUS



(„Geburtsstagskinder“, Gemeindevertreter, Projektleitung, Mitarbeiterinnen)

Sie haben Interesse ehrenamtlich mitzuarbeiten oder sich unverbindlich über unsere Dienste zu informieren?

Wenn auch Sie gerne Teil unseres ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe Plus Teams werden möchten, oder sich einfach über unsere Dienste und Möglichkeiten informieren wollen, kontaktieren Sie uns gerne! Wir freuen uns, Ihnen unverbindlich Nachbarschaftshilfe Plus näher zu bringen!



Dorf- & Smartcafé

- 14. Juni
- 12. Juli
- 9. August
- 13. September
- 11. Oktober
- 8. November
- 13. Dezember

Martina Pleßl
 0681/108 583 70
www.nhplus.at

täglich von 08.00 - 11.00 Uhr
 persönlich jeden Mittwoch am Gemeindeamt
 von 08:00 - 11:00 Uhr



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Florianifeier

Am 5. Mai fand die Florianifeier im Schlosspark der Fam. Kuefstein in Greillenstein statt.

Die Heilige Messe zelebrierte Pater Clemens Hainzl und wurde durch die Jugendmusikkapelle Pernegg musikalisch unterstützt. Nach der Messfeier werden in alter Tradition 5 neue Mitglieder angelobt. Franz Juhitzer trug die Gelöbnisformel in bewährter Manier vor.

Die Neuen in unseren FF sind:

Paul Högenauer (Feinfeld)

Hannes Gutsch (Feinfeld)

Clemens Krippel (Röhrenbach)

Denise Reiff (Tautendorf)

Niklas Walter (Winkl)

Vizebürgermeister Franz Genner bedankte sich den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz zum Wohle der Bevölkerung und wünschte den jungen KameradInnen eine erfolgreiche Zeit.

Bei einem gemütlichen Ausklang in der Taverne Greillenstein ging ein stimmiger Abend zu Ende.

Herzlichen Dank

... an die Familie Kuefstein für die Bereitstellung des Schlossparks

... an Gerhard Steininger für die Fotos



Freiwillige Feuerwehr

60 Jahre FF Tautendorf Unterabschnittsübung

Am Pfingstwochenende feierte die FF Tautendorf ein sehr gelungenes Fest anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens.

Das umfangreiche Programm hat schon am Freitagvormittag mit der Möglichkeit zur Überprüfung der Feuerlöscher begonnen. Dieses Angebot wurde sehr gut genutzt.

Um 17 Uhr konnten die Gäste der Partnerfeuerwehr aus Renningen begrüßt werden. Am Abend gab es dann eine Unterabschnittsübung, die sehr gut besucht war. Es wurde eine Verletztenbergung von einem Verkehrsunfall sowie auch Menschenrettung in einem Brandobjekt mittels schwerem Atemschutz geübt.

Beim Heurigenbetrieb gab es auch abends ein kurzweiliges Kistenstapeln, bei dem viele Gruppen mitmachten, und bei dem eine fröhliche und ausgelassene Stimmung herrschte. Die Sieger durften sich über Getränke Gutscheine freuen.



Freiwillige Feuerwehr

60 Jahre FF Tautendorf Abschnittsfeuerwehrtag

Am Samstag gab es für die Gäste aus Renningen ein Besuchsprogramm der Staumauer Ottenstein, sowie eine Bootsfahrt. Am Abend wurde dann der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Gars erfolgreich absolviert, bei dem die Blasmusikkapelle Altpölla die musikalische Umrahmung bot. Langjährige Mitglieder der FF wurden mit Ehrungen bedacht. Danach gab es den Partnerschaftsabend mit den Freunden aus Renningen bei Livemusik mit „Waldviertel EXPRESS“.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern Herrn ELM Josef Jamy sen. zum Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für 70 Jahre und Herrn EHBM Josef Schütz sen. zum Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für 50 Jahre, welche am Samstag, 27. Mai 2023 am Abschnittsfeuerwehrtag in Tautendorf durch Frau Martina Diesner-Wais, Abgeordnete zum Nationalrat verliehen wurden.

Danke für die langjährige Treue zur Feuerwehr.
HBI Alexander Guttsch, Kommandant der FF Röhrenbach



Vzbgm Franz Genner
Zuständig für die FF der Gemeinde
Röhrenbach



Freiwillige Feuerwehr

60 Jahre FF Tautendorf - Fahrzeugsegnung

Der Höhepunkt war dann am Sonntag mit der Festmesse sowie der Segnung des neuen HLF 1 durch Pater Shyne Kurian. Die Messe, sowie der anschließende Fröhschoppen wurde von der exzellenten Blasmusikkapelle Zellerndorf gestaltet, die zu den besten Gruppen von NÖ gehören. Es gab auch Grußworte und Glückwünsche mehrerer Festredner, unter ihnen LAbg. Franz Linsbauer, Bgm. Gernot Hainzl, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Andreas Kletzl sowie auch Abteilungskommandant Markus Schneck von der FF Renningen. Beim anschließenden Mittagstisch konnten die zahlreichen Besucher auch dem leiblichen Wohl und der angenehmen Musik frönen. Wie schon gewohnt bot die FF Tautendorf gutes Essen und Trinken, sowie ein schnelles Service. Auch die Kinder kamen mit der Hüpfburg auf ihre Rechnung. Die Feuerwehr Tautendorf bedankt sich bei ihren zahlreichen Gästen, bei allen ihren Helfern, sowie bei der Gemeinde Röhrenbach und ihren Sponsoren für die Unterstützung.



Wir gratulieren

*Gründungsmitglied
LM Wilhelm Puchinger zum 60-jährigen Jubiläum in der Feuerwehr.*

*LM Karl Gamerith zum 50 jährigen
LM Rudolf Nagl zum 40 jährigen*

*Danke für euren Einsatz
OBI Werner Braun*



Freiwillige Feuerwehr Feinfeld berichtet über Scheunenbrand

Am 1. April 2023 wurde die FF Feinfeld um 14:24 Uhr zu einem Brandeinsatz alarmiert. In einer Scheune ist ein Brand ausgebrochen.

Beim Eintreffen der Feuerwehren stand das Brandobjekt bereits im Vollbrand. Durch das rasche Eingreifen konnten die Nachbargebäude geschützt und das Feuer unter Kontrolle gebracht werden.

Das betroffene Gebäude brannte leider bis auf die Grundmauern ab. Verletzt wurde Gott sei Dank niemand.

Neben der FF Feinfeld waren noch folgende Feuerwehren eingesetzt: FF Altenburg, FF Fuglau, FF Gr. Burgstall, FF Röhrenbach und FF Winkl. Wir bedanken uns bei allen Wehren für die gute Zusammenarbeit und Hilfe.

Um etwa 17 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden. Die FF Feinfeld überwachte die nächsten Stunden weiterhin das Brandobjekt.



Vzbgm Franz
Genner

Zuständig für
die FF der
Gemeinde
Röhrenbach



Wohnen im Waldviertel - Gemeinden arbeiten seit 15 Jahren zusammen

In diesem Jahr feiert das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ des Vereines Interkomm sein 15-jähriges Jubiläum. 15 Jahre Erfahrung, von der auch unsere Gemeinde profitiert!

Dass das Waldviertel heute ein solch lebenswerter Wohn- und Arbeitsstandort ist, ist vor allen Dingen den Menschen zu verdanken, die hier leben und sich engagieren. So auch den Vertreter:innen der 56 Projektgemeinden von „Wohnen im Waldviertel“, die in den letzten 15 Jahren unter dieser besonderen Marke zusammengearbeitet haben.

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine Image- und Werbekampagne, um Zuzug und Rückkehr zu fördern und Abwanderung zu bremsen. Die gemeinsame Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at gibt unzählige Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region. Seit 2009 sind mehr als 68.000 Menschen ins Waldviertel gezogen, um hier ihren Hauptwohnsitz zu gründen. Im letzten Jahr ist die Bevölkerung um 822 Personen gewachsen und zählt nun 216.472 Hauptwohnsitze (Stand 1.1.2023, vorläufige Ergebnisse).

Gleichzeitig ist die Initiative des Vereines Interkomm eine gemeinsame und vernetzende Plattform der Mitgliedsgemeinden mit dem Ziel, eine starke und zukunftssichere Entwicklung unserer Region zu forcieren.



Die Gemeinden treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen und um aktuelle Themen und Anliegen zu bearbeiten. Das letzte Mal im Dorfzentrum Klein-Meiseldorf. Auch unsere Gemeinde ist immer wieder mit dabei und profitiert vom Wissen über Raumordnung, Leerstand, Wohnbauprojekte im Ortskern, Zuzüger:innen willkommen heißen, Vernetzung von Wirtschaft und Schule und vieles mehr.

Neue Herausforderungen brauchen neue Ideen und gemeinsame Aktivitäten

Der Verein Interkomm ist auch weiterhin die Plattform für eine gute Zusammenarbeit.

Neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen machen es notwendig, die Arbeit immer wieder neu auszurichten.

Jede Mitgliedsgemeinde kann diesen Weg mitgehen und das für sich Beste herausholen!

Gemeinsam für das Waldviertel!

Abonnieren Sie **jetzt** den „Wohnen im Waldviertel“-

Newsletter und erhalten Sie Infos über Menschen und

Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und

freie Jobs:

www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter



Wo das Leben neu beginnt.

Unter der Marke „Wohnen im Waldviertel“ machen sich 56 Gemeinden stark. Und wir machen mit!

LEADER

Auch Bäume müssen zum Friseur Schnittkurs in Röhrenbach durchgeführt

Obstbäume verschönern mit ihrer Blütenpracht die Landschaft und sind sehr langlebig: Sie werden mit Leichtigkeit fünfzig bis einhundert Jahre alt. Um eine reiche Ernte zu erhalten, brauchen sie eine gute Pflege und sollten – vor allem in den ersten Jahren – jährlich geschnitten werden. Mit einem fachgerechten Schnitt wird der Wuchs verbessert, der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt. Für einen gelungenen Schnitt braucht es einiges an Theorie und Praxis!

Auf **Initiative von Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl** wurde ein Winterschnittkurs im Gasthaus Gmoa durchgeführt. 21 Interessierte nahmen teil. Nach dem theoretischen Teil am Vormittag konnten die Teilnehmenden am Nachmittag den richtigen Schnitt probieren.

„Bäume brauchen Pflege, um gesund wachsen zu können und schmackhafte Früchte zu tragen. Nur wenn der Baum optimal geschnitten ist, hat er ein stabiles Gerüst. Dann können Licht und Luft durch und die Früchte sind gut erreichbar“, informiert **Seminarleiter und Experte MMag. Christoph Mayer** von wildfrucht aus Jaidhof. „Die optimale Zeit dafür ist von Jänner bis März, also in der Zeit, in der die Bäume noch nicht austreiben. Auch im Sommer können Bäume geschnitten werden.“

„In wenigen Wochen ist es wieder soweit, da beginnen die ersten Obstbäume zu blühen. Das ist nicht selbstverständlich, denn Bäume brauchen fachgerechte Pflege. Es ist mir wichtig, dass man sich das Wissen dazu möglichst einfach abholen kann, daher organisieren wir, in Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Kamptal, **Schnittkurse. Das werden wir auch weiterhin tun**“, informiert Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl.

Zusätzlich zu den Winterschnittkursen organisiert der Verein LEADER-Region Kamptal Sommerschnitt- und Veredelungskurse, gefolgt von der **Pflanzaktion von Juli bis Oktober**. Weitere Infos auf www.leader-kamptal.at

Foto: Wie schneide ich einen Obstbaum richtig?
Sie wissen schon wie's geht.
Fotorechte: © Verein Leader-Region Kamptal



Kontakt für Rückfragen:

Verein LEADER-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch
Tel: 0664/3915751
E-Mail: office@leader-kamptal.at



Verein LEADER-Region Kamptal
Rathausstraße 4, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at
ZVR: 489086365



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Landwirtschaftsbereich



Österreichischer
Landwirtschaftsbund für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier verbindet's Europa in
die ländlichen Gebiete



LEADER

Zündende Projekte gesucht – Fördergelder zu vergeben

LEADER-Region Kamptal+

LEADER-Förderungen sind ein Booster für die 25 Gemeinden der LEADER-Region Kamptal+. Der Förderpotopf ist mit 2 Millionen Euro gut gefüllt und steht ab sofort für regionale Projekte zur Verfügung. Die Förderhöhen zwischen 35 und 70% sind ausgezeichnet.

Die Förderbereiche

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen



Die Projektauswahl

Ein 20-köpfiges Gremium diskutiert und bewertet die eingereichten Projekte. Die erste Sitzung findet im Herbst 2023 statt. Es ist also noch ausreichend Zeit, um ihr Projekt vorzubereiten. Wir beraten und begleiten Sie gerne bei der Entwicklung ihres Projekts. Kostenlos und direkt vor Ort.

Haben Sie eine zündende Idee? Wir haben Fördergelder zu vergeben: 0664/3915751

LEADER Projekte in Bewegung

Junge Menschen – Ihre Bedürfnisse, Ihre Wünsche

25% der Menschen die in der LEADER-Region leben sind unter 25 Jahren. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren welche Bedürfnisse Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren haben und welche Projekte sich daraus ergeben. Das Institut für Jugendkultur unterstützt uns Workshops und Befragungsaktionen durchzuführen. Unser Ziel ist es einen bedarfsorientierten Maßnahmenkatalog zu erhalten, der den Grundstein für eine langfristige aktive Jugendarbeit in der LEADER-Region legt. Ein erster Workshop hat bereits stattgefunden, ein nächster ist für Juli geplant.



Junge Obstbäume für die Region – Pflanzaktion von 14. Juli – 2. Okt. 2023

Auf der Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion können von Freitag, 14. Juli bis Montag, 2. Oktober 2023 kräftige Hochstamm-Obstbäume mit passendem Zubehör kostengünstig bestellt werden. Die Abholung erfolgt Ende Oktober im Fernheizwerk Gföhl.

Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal:
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at

LEADER



Obstbaumpflanzaktion

Hochstamm-Obstbäume günstig bestellen:
Freitag, 14. Juli bis Montag, 3. Oktober 2023



www.gockl.at/pflanzaktion

Auf der Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion können von Freitag, 14. Juli bis Montag, 3. Oktober 2023 kräftige Hochstamm-Obstbäume mit passendem Zubehör kostengünstig bestellt werden.

Ein Baumset besteht aus:	
•	hochstämmigem Obstbaum inkl. Verbissschutzgitter, Pflock, Anbindeband
•	bei Apfelbäumen: zusätzlich ein Wühlmausgitter
•	gegen Aufpreis: Biberschutz, zusätzliche Verbissschutzgitter und Pflöcke

Kosten des Baumsets:			
Landwirtschaft:		Privatpersonen:	
Baumset	€ 33,00	Baumset	€ 56,00
Bio-Baumset	€ 35,00	Bio-Baumset	€ 59,00
Elsbeere + Speierling	€ 52,00	Elsbeere + Speierling	€ 76,00

Bei den angegebenen Preisen (für Landwirtschaft und Privatpersonen) ist die Förderung durch den NÖ-Landschaftsfonds bereits berücksichtigt. Die Bezahlung erfolgt per Vorkasse.

Abholung der Baumsets: Freitag, 3. November 2023 von 13-15 Uhr, Fernheizwerk Gföhl

Die Aktion wird unterstützt durch das Land NÖ, Abteilung Landschaftsfonds und ermöglicht durch 6 LEADER-Regionen in NÖ: Kamptal, Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel-Nibelungengau, Elsbeere-Wienerwald



www.leader-kamptal.at



Neuer Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch im Amt

Erste Bürgermeisterkonferenz im Jahr 2023

Am 8. März 2023 fand die erste Bürgermeisterkonferenz unter dem Vorsitz von Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch statt. Neben den allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten bildeten die Themen NÖ Kindergartenoffensive, Klima- und Energiestrategie des Landes NÖ sowie die Kulturfestivals im Bezirk Horn den Schwerpunkt der Arbeitssitzung.

Bezirkshauptmann Grusch betont bei seiner Vorstellung die positiven Eindrücke, die er bereits in den ersten Arbeitstagen im Bezirk Horn gewinnen konnte. Arbeitsbesuche in allen Gemeinden sind bereits vereinbart.

Seitens der Gemeinden wurde vom Obmann des Gemeindevertreterverbandes Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, dem in den Ruhestand getretenen Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner für seine 15-jährige Tätigkeit gedankt. Mag. Kranner betont bei seinen Worten die großartige Zusammenarbeit mit den Gemeinden und bedankt sich für die vielen positiven Eindrücke mit den Bürgermeistern, die ihm ewig in Erinnerung bleiben werden.



BIOEM Großschönau



36. BIOEM, vom 08.-11. Juni 2023 in Großschönau BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

Die BIOEM zeigt erneut Innovationen in den Kernthemen Energie & Umwelt, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität. Schwerpunkt 2023: "Regionale Energiesicherheit".

Wieder nimmt die BIOEM eine Vorreiterrolle ein und bietet Zukunftsorientierung. Nähere Infos unter www.bioem.at

SILC

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



SILC 
Einkommen &
Lebensbedingungen

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

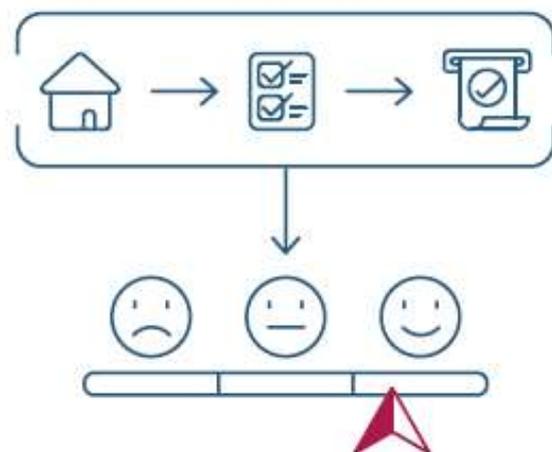
Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.



Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | silc@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr)

Spitalkirche Röhrenbach

Spendenübergabe durch den ÖKB

Der ÖKB-Fuglau/Umgebung versteht sich als eine Wertegemeinschaft, die unter anderem in Not geratene Kameraden, aber auch Projekte zum Erhalt von Kulturgütern unterstützt. So brachten ein Neujahrspunschstand 720 Euro für den „Verein zur Erhaltung der Spitalkirche“ ein.



ÖKB Obmann Fuglau/Umgebung Kurt Stefal (links) und ÖKB-NÖ Präsident Josef Pflieger (rechts) überreichten den Betrag bei der JHV an Obmann Manfred Strupp.



Volksschule Röhrenbach

Volksschule Röhrenbach gewinnt den Henry Award

Eine tolle Auszeichnung gab es für die Volksschule Röhrenbach. Sie wurde für ein Friedensprojekt mit dem Henry Award des Jugendrotkreuzes ausgezeichnet.

Übergeben wurden die Preise in sechs Kategorien nach einer zweijährigen Coronapause bei der Landeskonferenz des Jugendrotkreuzes im Hotel Restaurant Ottenstein in Rastendorf.

Die Volksschule Röhrenbach konnte mit dem Projekt „We stand for freedom – Wir stehen für Frieden“ die Kategorien Volksschulen und Allgemeine Sonderschulen für sich gewinnen. Schulleiterin Regina Hartl und Pädagogin Birgit Reiter nahmen stellvertretend die Auszeichnung für das Lehrer*innenteam entgegen. Die Schule setzt bereits seit zehn Jahren am 21. September, dem Weltfriedenstag, jährlich bewusste Zeichen, etwa indem die Straße vor der Schule mit Friedenstauben und -bildern bemalt wird sowie Plakate und Zeichnungen zum Frieden gestaltet oder Friedensgeschichten und -gedichte vortragen werden.

Einsatz für Flüchtlinge sichtbar gemacht
„Spätestens im Winter des vorigen Schuljahres über Nacht ein Krieg begann, war allen bewusst, sie wollen noch viel mehr für den Frieden tun“, sagt Direktorin Regina Hartl. So war man sich in der Schulgemeinschaft rasch einig, für Flüchtlinge da sein zu wollen und das auch sichtbar zu zeigen. Es wurden Steine gesammelt und bunt bemalt sowie mit Wörtern des Friedens beschriftet. Sie bilden seit dieser Zeit einen wunderschönen Friedensweg vor dem Schulhaus.

Vergeben werden die Preise laut Jugendrotkreuz NÖ Landesleiterin Maria Handl-Stelzhammer an Schulen, die die humanitäre Werteerziehung auf großartige Weise umsetzen. Ausgesucht werden Projekte, die längerfristig konzipiert sind und anderen Betreuungspersonen mitwirken.



Gewinner beim RAIBA-Zeichenwettbewerb

Beim diesjährigen Zeichenwettbewerb der RAIBA Horn konnten sich vier Kinder der VS-Röhrenbach über einen Gewinn freuen. Jakob Fraßl (1. Schst.), Sophie Simlinger (2. Schst.), Julian Krippel (3. Schst.) und Jan Schleritzko (4. Schst.) waren die heurigen Gewinner. Alle Kinder und Lehrer*innen der Schule freuten sich mit den Zeichenkünstlern!



Volksschule Röhrenbach

Teilnahme am Leichtathletik – Wettbewerb

Mona Wielach vertrat erfolgreich als einzige Schülerin die VS Röhrenbach beim diesjährigen Leichtathletik- Wettbewerb in Horn. Schulleiterin Regina Hartl und Klassenlehrerin Birgit Reiter zeigten sich sehr stolz und gratulierten ihr recht herzlich und bedankten sich für ihr sportliches Engagement!



Wakany - die Berufe-Fee

Das Theaterstück „Wakany – die Berufe-Fee“ war an der VS – Röhrenbach zu Gast. Drei erfahrene Schauspieler*innen kamen an die Schule und entführten die Kinder mit der Figur Wakany in eine Berufs-Märchenwelt. Gesponsert wird dieses Projekt von der Wirtschaftskammer NÖ und der AK Niederösterreich. Im Anschluss an die Aufführung wurden die Inhalte des Stücks mit den Schüler*innen interaktiv aufbereitet. Es brauchte keine große Technik und keine Bühne, der Turnsaal reichte für das Theater vollkommen aus.

Die Berufswünsche der Kinder sind nun wohl etwas konkreter geworden, so die Schulleiterin Regina Hartl.



Waldviertelfestival - Volksschule bereitet sich vor

Eine beachtliche Klassenleistung - im Bild Direktorin Regina Hartl mit dem Troger-Poster, das ebenfalls zum Einsatz kommen wird bei der Präsentation.

Diesmal in Aquarelltechnik arbeiteten die Kinder der Volksschule Röhrenbach und gestalteten einen Engel, der mit Faserstiften ausgeschmückt wurde. Die restlichen Plakate für die Präsentation wurden ebenso fertiggestellt. Alle sind schon in großer Vorfreude auf das Fest im Juni.



Volksschule Röhrenbach

Musical Peter Pan

Seit vielen Jahren steht die jährliche Fahrt zum „Theater mit Horizont“ ins Vereinshaus Horn für die Kinder und Lehrerinnen der VS Röhrenbach am Programm.

Diesmal durften wir „Peter Pan“ in der ersten Reihe fußfrei erleben. Die Schauspieler tanzten, spielten und sangen sich in die Herzen der kleinen und großen Zuschauer. Wie jedes Jahr war es ein tolles Erlebnis! Spannung von der ersten bis zur letzten Minute war garantiert. Beschwingt mit so manchem Ohrwurm ging es danach wieder in die Schule zurück.



Waldtag

Im Rahmen der Klimaschule kommen die Kinder der VS Röhrenbach in diesem Schuljahr zweimal in den Genuss eines Besuches der Waldschule Waldreichs.

Gemeinsam mit DI Angelika Schmid tauchten wir in den schattigen Wald ein, ertasteten mit den Händen die rissige Rinde von Bäumen, erlebten den Wald mit allen Sinnen, die Kinder durften die Natur erfahren und Zusammenhänge erkennen.



Ein besonderes Erlebnis bot die gemütliche Jause auf dem weichen Waldboden.

Wir freuen uns auf den 2. Waldtag im Juni.



Volksschule Röhrenbach

„Radfahrerschule“ zu Gast in der Volksschule

Passend zum Frühlingsbeginn kamen die Schüler*innen der VS Röhrenbach in den Genuss der Radfahrerschule der Easy Drivers. Nachdem die Helme der Kinder passend eingestellt wurden, folgten verschiedene Übungen am Fahrrad. Die Kinder wurden dabei immer sicherer und konnten die Aufgaben mit großem Erfolg und Spaß bewältigen.



HELMI besuchte die VS-Röhrenbach



„Augen auf, Ohren auf, HELMI ist da. Es geht um Dinge, die wichtig sind für dich und mich, für jedes Kind.“ So beginnt das HELMI Lied und das ist auch der Inhalt des HELMI Aktionstages, der von AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) veranstaltet wird. An diesem Tag geht es in Schulen um die Sicherheit der Kinder im Verkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

des KfV bringen den Kindern spielerisch das Thema Verkehrssicherheit näher und sensibilisieren sie für Gefahren. Mit Hilfe von Spielen, unterschiedlichen Materialien und Filmen werden Gefahrensituationen aufgezeigt und gemeinsam mit den Kindern an einer Vermeidung dieser Gefahrensituationen gearbeitet. Es werden Alltagssituationen besprochen und die Kinder können eigene Erfahrungen und Erlebnisse einbringen. Das Highlight dieser Veranstaltung ist ohne Zweifel der Auftritt von HELMI. Ein HELMI zum Anfassen, der auch gerne für Fotos zur Verfügung steht. Ziel ist es, die Kinder – und in Folge auch die Eltern und Großeltern – für das Thema Sicherheit zu sensibilisieren.

Plakettenübergabe Klimaschule

Die VS-Röhrenbach wurde im Rahmen der Wasserjugendspiele mit der Plakette „Klimaschule“ ausgezeichnet. Während des ganzen Schuljahres beschäftigten sich die Kinder und Pädagog*innen der Schule mit dem Thema Klimawandel und die Auswirkungen auf die Wasserversorgung in der Gemeinde Röhrenbach. Viele Projekte und Lehrausgänge zu diesem Thema wurden im Laufe des letzten Jahres durchgeführt. Den Abschluss bildete die Teilnahme an den Wasserjugendspielen und die Betreuung einer Station. Mit einer Urkunde und der Plakette im Handgepäck kehrten die Kinder und Begleitpersonen nach einem gelungenen Vormittag wieder an die Schule zurück.



Volksschule Röhrenbach

„Randerscheinungen“

Kunsthistoriker Dr. Andreas Gamerith arbeitete an zwei Vormittagen mit den Kindern der Volksschule Röhrenbach. Er führte sie in die Technik des Lavierens ein, es wurde mit Tusche und Feder gezeichnet und die von den Kindern geschaffenen Originale mit einem Troger Siegel versehen. Viel Wissenswertes über Paul Troger und die Barockzeit fand Eingang in den Unterricht. Alle entstandenen Werke werden bei der Projektpräsentation am 23. Juni in der Bürgerspitalskirche zu Röhrenbach zu bestaunen sein.

Bild oben alle Kinder mit ihren barock verzierten Anfangsbuchstaben

Bild unten: Jakob Fraßl, Simon und Bianca Fraßl, Julia Löfler, Elena Juhitzer mit Dr. Andreas Gamerith und Silvia Edinger mit gesiegelten „Originalwerken“



Ostereiersuche



Lebensbäumchenaktion

Stefanie Aubrunner und Daniel Fuß aus Feinfeld freuen sich gemeinsam mit ihrer Tochter Valentina über das Lebensbäumchen für Ihren Sohn Leonard.

Cornelia Braun und GGR Andreas Kopper (Leiter Ausschuss Bau) aus Gobelsdorf freuen sich gemeinsam mit ihrem Sohn Julian über den Obstbaum für ihre Tochter Leonie.

Vzbgm. Franz Genner, GGR Franz Hainzl, Bgm. Gernot Hainzl, GGR Agnes Braun und Manfred Kopper gratulieren ganz herzlich.



Ponyfreunde Feinfeld organisieren Pferdesegnung

Am 22.4.2023 fand anlässlich des Gedenktages zum HI. Georg die erste Pferdesegnung in der Pfarrkirche Röhrenbach statt. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen trafen pünktlich um 15:30 alle Reiter mit ihren schön geschmückten Pferden ein. Die Zuschauer kamen dabei auch auf ihre Kosten, denn es waren bei den 13 Pferden verschiedenste Rassen zu bewundern. Besonderer Dank gilt Pater Clemens, der die Segnung sehr stimmungsvoll gestaltete.



Kindergarten

Müllsammelaktion

Wie jedes Jahr beteiligten sich auch die Kleinsten wieder bei der Müllsammelaktion in der Gemeinde Röhrenbach. Zum Leid der Kinder, aber dafür zur Freude unserer Umwelt, wurden die Kinder nur spärlich fündig. Für die Kinder eine positive Erkenntnis im Sinne des Umweltschutzes!



So ein Theater.....:)

Zu Besuch im Kindergarten war eine Schauspielerin der **Gruppe Tagträumerinnen mit dem klassischen Stück „Das kleine ICH BIN ICH“ von Mira Lobe.**

Mit der etwas abstrakten, aber sehr inspirierenden Art der Vorstellung, erlebten die Kinder ein weiteres ansprechendes Spektrum von Kunst und Kultur!

Gesponsert vom Elternverein des Kindergartens!
Herzlichen Dank!!



Kindergarten

Kunst und Kultur durften die Kinder auch beim gemeinsamen Ausflug nach Geras erleben.

Schon die Busfahrt alleine war ein Erlebnis für die Kids.

Darüber hinaus lernten die Kinder das Stift Geras kennen.

Mit einigen Eltern als Begleitpersonen wurde auch das Atelier von Claudia Hüttl in Geras besichtigt, indem auch gleich praktisch mit Farbe, Leinwand und Papier Kunst gemacht wurde.

Zum Ausklang des Vormittags statteten die Kinder den Tieren des Naturparks einen wertschätzenden Besuch ab!

Zur Belohnung gabs an diesem Tag, zur Freude aller, Wetter vom Feinsten!



Vernissage

Zum Abschluss des diesjährigen Jahresschwerpunktes im Kindergarten Greillenstein gibt es eine VERNISSAGE mit Werken der Kindergartenkinder am 28.06.2023 in der Zeit von 16:00 – 20:00 Uhr in der Spitalkirche.

Eingeladen sind alle, die die Kunstwerke der Kleinsten betrachten, bestaunen und verstehen wollen!!



Kindergarten Röhrenbach

Die Kinder des Kindergartens Greillenstein laden herzlich zur Vernissage

„ALLERHAND aus KINDERHAND“ Bilder – Skulpturen – Bilderbücher

am Mittwoch, 28.6.2023 um 16:00 Uhr
Spitalkirche Röhrenbach



umrahmt von Beiträgen der Kinder
und

Musik der Gruppe „De Mamas und de Papas“

Begrüßung: Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl

Einleitung: Claudia Hüttl

Eröffnung: Mag.^a Marietta Schneider

**Erwachsenenbildnerin und Supervisorin
„Freier Ausdruck und kindliche Entwicklung“**

Im Anschluss lädt der Elternverein des Kindergartens zum gemütlichen Ausklang.

Die Kinder und das Team des Kindergartens Greillenstein freuen sich sehr
auf Ihren/Deinen geschätzten Besuch!!

Die Ausstellung ist an diesem Tag bis 20:00 Uhr geöffnet

NÖ Landeskindergarten Greillenstein
Greillenstein 4, 3592 Röhrenbach, Tel.: 02989/ 82546

Race around NÖ - Reinhard Pleßl aus Röhrenbach war dabei

Röhrenbacher Ultrasportler umrundet Niederösterreich - Platz 10 im Zweierteam "With The Speed Of Light"

Reinhard Pleßl organisierte gemeinsam mit Harald Becker, ein Arbeitskollege bei der Firma RIEGL Laser Measurement Systems GmbH, die Teilnahme beim RAN (Race Around Niederösterreich).

Es galt non-stop mehr oder weniger die Landesgrenze von Niederösterreich im Zweierteam zu umrunden. Es warteten also 600km und 6000Hm auf die beiden Sportler.

Gestartet wurde in Weitra um 20:16 Uhr und dann hieß es entlang der Nord- und Ostgrenze in der Nacht bis nach Wr. Neustadt zu radeln.

Trotz der eher kurzfristigen Anmeldung am Dezember 2022 waren die beiden Arbeitskollegen top vorbereitet in das Rennen gestartet.

Doch bevor es richtig los ging war im Vorfeld vieles, auf den ersten Blick nicht ersichtliches, zu erledigen.

So organisierte Reinhard Pleßl, abgesehen von der Trainingsvorbereitung, viele Sponsoren, eigene "With The Speed Of Light" Radtrikots, eigene CREW T-Shirts, eigene FAN T-Shirts sowie Sponsoraufkleber für das PaceCar, für die Helme und die Räder. Selbst die Platzierung der Aufkleber wurde perfekt geplant - bis auf das Wetter wurde also nichts dem Zufall überlassen.

Für Notfälle wurden auch Ersatzräder organisiert.

Ebenso von großer Bedeutung war die Planung der Wechsellpunkte, welche Harald Becker penibel genau anhand der Trainingsleistungsdaten und der örtlichen Gegebenheiten durchführte. Es wurde also weder in punkto Fahrerwechsel, noch in punkto Ernährung und Kleidung etwas dem Zufall überlassen. So waren die beiden Sportler auch mit Regenschutz, Thermoüberschuhe und Handschuhe aller Art ausgestattet.

Die exakt geplante Nahrungsaufnahme sah eine Versorgung bis ca. 6.000kcal vor - hier galt es zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Produkte angefangen von Bananen, einer festen Nahrung, der Flüssignahrung, den isotonischen Getränken bis hin zu Energieriegeln zu finden.

Dass es für so ein sportliches Großprojekt auch ein tolles Team braucht liegt wohl auf der Hand. So waren neben den beiden Sportlern auch 5 Mann mit an Bord um im Pacecar, angefangen von der Navigation, vom Radwechsel, von der Ernährungsaufnahme und dem korrekten "hinterherfahren", alles richtig zu machen.

So wuchsen die beiden Radfahrer über sich hinaus und schafften das nie für möglich gehaltene und finishten in einer Zeit von 19 Stunden und 55 Minuten. Bei der ursprünglichen Planung ging man von einer bestmöglichen Zielzeit unter 21h, wenn es gut läuft, aus. Dementsprechend groß war die Freude beim gesamten Team als die Uhr vor 20h stehen blieb und man mit Platz 10 auch noch im erweiterten Spitzenfeld des RAN klassiert war.

Weitere Ziele? Man darf gespannt sein, ob einer der beiden das Rennen alleine in Angriff nehmen wird.



NÖ radelt

DANKE an alle RadlerInnen verbunden mit der Einladung zur Teilnahme an der Aktion „NÖ radelt“ ab 20. März.

<https://niederoesterreich.radelt.at/mitmachen>

Wenn du von 20. März bis zum 30. September mindestens 100 Kilometer geradelt bist, machst du automatisch bei der Abschlussverlosung mit.

Aus der Pfarre



Flohmarkt



Ostersonntag



Palmsonntag



Erstkommunion

4 Kinder empfangen von Pater Clemens Hainzl die Erstkommunion.

Luca Landauer aus Röhrenbach, Luisa Steininger aus Röhrenbach,
Sophie Simlinger aus Feinfeld, Jakob Fraßl aus Feinfeld

Mit Ihnen freuten sich das Lehrerinnenteam der Volksschule Röhrenbach und die FirmpatInnen.

Pfarre - Lange Nacht der Kirchen

Zur „Langen Nacht der Kirchen“ lud der Pfarrverband im Horner Becken heuer am 2. Juni zu den drei sakralen Orten in der Pfarre Röhrenbach ein:

Eine große Zahl an Interessierten versammelte sich ab 18.00 in der Pfarrkirche Eich Maria, deren ursprüngliches Gnadenbild einer Schmerzhaften Mutter Gottes heute auch am neu restaurierten „**Mitterkreuz**“ an einer alten Wegkreuzung zur Kirche zu sehen ist. Von dort führte der Weg weiter zur Spitalkirche Röhrenbach mit den hervorragenden Fresken von Paul Troger mit der geöffneten Gruft der Familie Kuefstein, die einst die Patronanz über diese Kapelle hatte. Anschließend konnte man als 3. Sakralraum die einst evangelische Schlosskapelle in Greillenstein bestaunen, in der ebenso wie an den anderen Orten eine kurze Andacht gehalten wurde, musikalisch umrahmt vom „**Röhrenbacher Terzett**“ (Melanie Braun, Elisabeth Jamy, Andreas Gamerith).



Foto vlnr: Bgm. Gernot Hainzl, Josef Schütz, P. Albert Groß, Elisabeth und Andreas Kuefstein, Andreas Gamerith, Manfred Strupp, Generalvikar, Dr. Christoph Weiß, Bettina Schlegel, P. Clemens Hainzl und P. Shyne Kurian

Für die meisten Besucher aus Nah und Fern war die Spitalkirche Röhrenbach der Höhepunkt des Abends. Dr. Andreas Gamerith und Josef Schütz führten abwechselnd durch das Gebäude mit seiner prächtigen Ausstattung. Vor allem die **Fresken Paul Trogers aus dem Jahr 1737** erstaunen in ihrer Frische. Im „**Höllenstein**“ schreckt die Phantasie des Künstlers selbst vor dämonischen Visionen nicht zurück. Bei der Darstellung des „**Jüngsten Tages**“ erheben sich die Toten – unten ihnen der Bauherr Leopold von Kuefstein – aus ihren Gräbern. Beinahe dem Verfall preisgegeben, konnte die Kapelle und das historisch wertvolle Bürgerspital im Jahr 2021 von der Gemeinde Röhrenbach übernommen werden. 700 Quadratmeter Dachfläche wurden schon erneuert, 30 Tonnen Schutt mussten von den Gewölben und Decken des Spitals entfernt werden. Mehr als 3000 Arbeitsstunden wurden bislang von freiwilligen Helfern und Helferinnen geleistet, um das Baujuwel vor dem Verfall zu retten. Besucht kann die Kirche nach Voranmeldung auch jetzt schon werden, den Schlüssel kann man bei Josef Schütz (am Foto zweiter von links; 0676/3614563) erfragen.

Text von P. Albert Groß, Foto:s: (c) Anita Kopper



Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur



RADLreparaturtag

ÖAMTC
Fahrrad PopUp
on Tour

RÖHRENBACH
in Winkl beim Feuerwehrhaus/Gemeinschaftshaus
24.06.2023 9:00 bis 12:30 Uhr

Kostenloser* Fahrrad-Check

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- » Bremsen / Schaltung nachstellen
- » Kette schmieren
- » Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Keine Anmeldung erforderlich!

* Anfallende Materialkosten sind von den BürgerInnen selbst zu bezahlen.

Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern angenommen werden.

Eine Aktion der Gemeinde Röhrenbach in Kooperation mit dem Regionalen Mobilitätsmanagement Waldviertel der NÖ.Regional.

Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur



OPER
BURG
GARS

OPER BURG GARS Jahresprogramm 2023

Best ...in your hand
management

<p>05. & 12.05 sowie 02.06, je FR 20:00 Uhr Festsaal Jugend in der BURG 09.06, FR 20:00 Uhr Festsaal Michael Kraus stellt vor 30.06, FR 20:00 Uhr Festsaal Musik und Poesie 26.08, SA 20:00 Uhr Bühne Otto Lechner - The Dark Side of the Accordion 02.09, SA 20:00 Uhr Bühne Carmina Burana & Carmina Austriaca TIPP: Waldviertler Chortag - Infos und Anmeldung: www.operburggars.at 15.09, FR 20:00 Uhr Festsaal Peter Ratzenbeck - Saitenzauber TIPP: Fingerpicking-Gitarrenseminar am 16. & 17.09. 22.09, FR 20:00 Uhr Festsaal Wildner nimmt Abschied - Schubertiade</p>	<p>15.06, DO sowie 16.06, FR 19:30 Uhr Bühne DIE SEER - Open-Air 2023 17.06, SA 19:30 Uhr Bühne Thomas Stipsits - Stinatzter Delikatessen 12.08, SA 19:30 Uhr Bühne JOSH. Live 2023 18.08, FR 19:30 Uhr Bühne Andy Lee Lang & Max Hagler Big Band 19.08, SA 19:30 Uhr Bühne Walter Kammerhofer - Best of Open Air 25.08, FR 19:30 Uhr Bühne Omar Sarsam - Sonderklasse 01.09, FR 19:30 Uhr Bühne Rudy Giovannini - Sommerkonzert Open Air 08.09, FR 19:30 Uhr Bühne Gery Seidl - „beziehungsweise“</p>
--	--

OPER BURG GARS 2023

Im Sommer 2023 verwandelt sich die Burg Gars in den berühmten ägyptischen Tempel am Nil zur Zeit der Pharaonen. Giuseppe Verdis „Aida“ vereint auf atemberaubende Weise das feinfühligste Drama um vier Einzelschicksale in Zeiten des Krieges mit Opernkultur in ihrer monumentalsten Form. Abendländische und morgenländische Sehnsüchte nach Exotik treffen in diesem Werk ebenso aufeinander wie musikalisch prunkvolle Zeremonielle und majestätische Chorszenen mit intimen Momenten voll großer Gefühlskonflikte. Im Zentrum der als Auftragswerk des ägyptischen Vizekönigs Ismael Pascha zur feierlichen Eröffnung des Suezkanals entstandenen Oper steht die tragische Liebe der äthiopischen Prinzessin Aida und des ägyptischen Heerführers Radamès – eine Verbindung, die durch den Krieg ihrer beiden Völker unmöglich gemacht wird. Mit seinem höchst berührenden Schlussplädoyer für die utopische Kraft der Liebe setzt Verdi ein besonderes Ausrufezeichen, dessen Symbolik zeitlos ist. Im 210. Geburtsjahr des Ausnahmekomponisten bringen Intendant Dr. Johannes Wildner und sein Team „Aida“ in die Oper Burg Gars: Musik-Drama pur ab 15. Juli 2023 im Opernhaus des Waldviertels!

Spieltermine

Premiere: Samstag, 15. Juli 2023
Folgetermine bis 5. August 2023
Beginn je 20:00 Uhr

Kartenpreise

EUR 31,- bis EUR 88,-

Karten

TeL.: +43 (0)2985/33000
Email: office@operburggars.at
Web: www.operburggars.at



OPER BURG GARS GMBH

Hauptplatz 80, A-3571 Gars am Kamp | Tel.: +43 2985 33000, Fax: +43 2985 33000-89
office@operburggars.at, www.operburggars.at

Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur

Musen & Männer in Strumpfhosen: **„Shakespeare in Love“ bei Nina Blums** **SOMMERNACHTSKOMÖDIE ROSEBURG**



Wien/Rosenburg, 03. Mai 2023. Englands Königin Elisabeth (Engstler) tritt mit Entourage auf: ihrer Tochter Amelie Engstler und ihrem Hund Phoebe – in der Realität wie der Rolle ist sie auf den Hund gekommen. Bei Nina Blums **SOMMERNACHTSKOMÖDIE ROSEBURG** feiert am **22. Juni „Shakespeare in Love“ Premiere. Als Hollywoodfilm erntete die Komödie sieben Oscars und Weltruhm** – mit Gwyneth Paltrow und Joseph Fiennes in den Hauptrollen. Auf der Rosenberg ist die Theaterfassung zu sehen: Shakespeare goes Waldviertel.

Im Mittelpunkt der Posse steht die fiktive Liebesgeschichte zwischen William Shakespeare und einer jungen Adligen, die den englischen Dramatiker zu seiner berühmten Tragödie „Romeo und Julia“ inspiriert: Jungautor Will Shakespeare (Curdin Caviezel) steckt in einer Krise – die Arbeit an seinem neuen Stück „Romeo und Ethel, die Piratentochter“ ist ins Stocken geraten. Die Schreibblockade löst sich erst, als er die wunderschöne Lady Viola (Sofia Schüssler) kennenlernt – Liebe auf den ersten Blick. Er ahnt nicht, dass sie den adeligen Lord Wessex (Wolfgang Lesky) heiraten muss. Auch weiß er nicht, dass sich Viola in seine Schauspieltruppe eingeschlichen hat: als Mann verkleidet – Frauen war das Schauspiel zu Shakespeares Zeiten verboten. Die Muse steht ihren Mann und verdreht Will im Cross-Dressing-Kostüm ebenfalls den Kopf. Der Beginn eines Verwirrspiels um vertauschte Rollen, Geschlechterpositionen und Hormone. Wie im Rausch fließt dem Dramatiker „Romeo und Julia“ aus der Feder – Fiktion und Wirklichkeit verschmelzen.

Die Hommage an Shakespeare glänzt mit Esprit, Tempo und Zoten: "Ist sie fruchtbar? – Das wollen wir hoffen. Und wenn nicht, schickt sie zurück!". Explizit geht es weiter: "Sagt mir, wie Ihr sie liebt!" – "Wie Krankheit und Heilung in einem."

Humor gegen Weltschmerz

Regisseur Marcus Ganser inszeniert die Liebeskomödie auf der „Shakespeare-Bühne“ vor der Waldviertler Rosenburg inklusive Wassergraben: „einer kleinen Themse“. Zu Zeiten des Dramatikers waren Rundbühnen, die von allen Seiten, Plätzen und Rängen beste Blicke auf das Geschehen bieten, von Nöten: Die Schauspieler mussten ohne Lautsprecher und Mikrofone auskommen. Also sprachen sie ihren Text in alle Richtungen.

Das Team der SOMMERNACHTSKOMÖDIE ROSEBURG ist hingegen mit Technik verkabelt. Die Rundbühne spielt aber auch heute noch alle Stücke! Durch die Überdachung bietet sie Regensicherheit auf allen Plätzen. Außerdem laden sechs exklusiven Bühnenlogen zu hautnahen Blicken auf Königin Elisabeth & Co. ein – bei einer Flasche Sekt.

Mit „Shakespeare in Love“ setzt Intendantin Nina Blum in Krisenzeiten bewusst auf Heiteres: „Ein Kontrastprogramm zum Krieg in Europa, der Inflation und den Folgen der Pandemie. Unser Alltag ist eine Herausforderung – uns vergeht das Lachen oft. Daher entführt das Team der SOMMERNACHTSKOMÖDIE ROSEBURG die Zuschauerinnen und Zuschauer in eine andere Welt: In der Komödie werden Krisen mit Humor gelöst. Unser Ziel ist, das Publikum für einen Abend die Alltagsorgen vergessen und weglachen zu lassen.“

Mindestsicherung oder Mindestpension bzw. mit Behindertenausweis möglich.

Medienkontakt:

Karin Lehner_Corporate Publishing & PR

Mag. Karin Lehner

+43 650/555-66-56

karin@karinlehner.com

presse@sommernachtskomoedie.at



**SOMMERNACHTS
 KOMÖDIE
 ROSEBURG**

Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur



**Sie möchten in
Ihrem Job Zeit
mit Kindern
verbringen?**



HILFSWERK

Foto: Hilfswerk Österreich/Johannes Puch

**Wie bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und
Praxisnähe. Die nächsten Lehrgänge starten im Herbst!**

- (Mobile) Tagesmutter
- Kinderbetreuer/in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen



15. September 2023 **in St. Pölten**
27. September 2023 **in Korneuburg**

**Quereinsteiger/
innen herzlich
willkommen!**



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.

www.noehilfswerk.at



Freiwillige Feuerwehr

EINLADUNG ZUM

HEURIGEN
der **FF WINKL**
FR 23. und
SA 24. Juni 2023
ab 17 Uhr
beim Feuerwehrhaus

Auf euer Kommen freut
sich die Freiwillige Feuerwehr WINKL

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zum Ankauf von Schutzzeuchzeugen.
FF Winkl, OBI Josef SCHNEFER, 3992 Winkl 19, 0464/738 738 55

LEOPOLD
SCHMIDT
ALUBAU STAHLBAU
SCHMIEDE EDELSTAHL
PFLUGSCHAREN
KÜCHEN • TÜRREN • KUNSTSTOFFE
WOLBÄCHER • STRIPE • KOLLEKTOR • WÄRMEN

T. 03369 / 8035 | 3592 WINKL 19 | www.leopold.at

Veranstaltungshinweis:
RADLreparaturtag - kostenloser Fahrrad Check
SA 24. Juni 2023, 09:00 – 12:30 Uhr, FF Haus Winkl,
• Mittagstisch mit kalter Jause durch die FF Winkl

Feuerwehr Röhrenbach

Einladung zum Heurigen und Kirtag
in die Taverne Greillenstein

www.ff-roehrenbach.at

1. September 2023
ab 18:00 Uhr **Feuerwehrheuriger** mit Wein- und Seidlar
ab 21:00 Uhr **Partyzelt**

3. September 2023
traditioneller **Kirtag**
ab 10:00 Uhr Fröhshoppen
ab 11:00 Uhr Mittagstisch
Platzkonzert
Kinderprogramm
Luftburg
14:00 Uhr Kasperltheater

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen

Um Ihren geschätzten Besuch bittet die Feuerwehr Röhrenbach.

Hilfen bereit und faire
Sachpreise für den heimischen Markt
Feuer- und Technik-GENNER Horn

SN Service GmbH
Helmut Stöfel
3992 Greillenstein 6
+43 066402 860 5
helmut.stoefel@snz.at

NÖN

Jubilare

Frau Stefanie Braun aus Tautendorf feierte ihren 101. Geburtstag, zum dem OV Franz Hainzl und Bürgermeister Gernot Hainzl die Glückwünsche der Gemeinde Röhrenbach überbrachten.



Frau Hilda Diem aus Neubau feierte ihren 100. Geburtstag, zu dem Pater Clemens Hainzl, BH-STv Mag. Krall und für die Gemeinde GGR Franz Hainzl gratulierten.

Geburten

Corinna und Julian Genner aus Röhrenbach freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Fabian.



Corinna Wenzl und Reinhard Fleischl aus Winkl freuen sich gemeinsam mit Nadine und Sebastian über die Geburt ihres Sohnes Clemens Franz.

Ärztenotdienst

Telefonnummern

Dr. Anđjela Erstic, Brunn/Wild
02989 22000
Dr. Christian Tueni, Neupölla
02988 6236
Dr. Birgit Nachtmann, Altenburg
02982 2443
Dr. Anita Greilinger, Gars am Kamp
02985 2308
Dr. Heidelinde Schubert
St. Leonhard 02987 2305
Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp
02985 2340
Dr. Weghofer & Dr. Samek
Mörtersdorf, 02982 30308

Juni

3.
4.
8.
10./11.
17./18.
24./25.

Dr. Weghofer
Dr. Tueni
Dr. Dollensky
Dr. Erstic
Dr. Greilinger
Dr. Dollensky

Juli

1,
8./9.
15./ 16.
22./23.
29./30.

Dr. Nachtmann
Dr. Erstic
Dr. Dollensky
Dr. Greilinger
Dr. Tueni

August

5./6.
12./13.
15.
26./27.

Dr. Greilinger
Dr. Schubert
Dr. Tueni
Dr. Dollensky

September

2./3.
9./10.
16./17.
23.
30.

Dr. Greilinger
Dr. Tueni
Dr. Schubert
Dr. Nachtmann
Dr. Erstic

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Termine

Juni

Fr, 9.6. Ehrung „Beste/r Freiwillige/r“, BIOEM, Gr. Schönau
Mo, 12.6. 17:00 Lions LöwenLotto, Gars

Fr, 23.6. 18:00 Viertelfestival „Randerscheinungen“,
Volksschule in der Spitalkirche

Fr-Sa, 23.-24.6. FF Winkl Fest

Fr, 24.6. Radl-Reparaturtag, ÖAMTC, bei FF Fest Winkl

Sa, 24.6. 20:00 „Bach bei Kerzenlicht“, Konzert,
Schloss Greillenstein

Sa, 24.6. Schlossführung, TÜPI Allentsteig

Mi, 28.6. 16:00 Vernissage Kindergarten, Spitalkirche

Juli

Fr, 7.7. 19:00 Kapelle Neubau nach Renovierung

Fr, 21.7. 20:30 Harmoniemusik Spitalkirche

Sa, 22.7. 19:30 "Mozart ohne Worte. Ein Requiem
für Paul Troger", Spitalkirche

So, 23.7. 19:00 Andacht zur Hl. Anna,
Röhrenbacher Terzett, Spitalkirche

Fr, 28.7. Geistertour, Schloss Greillenstein

August

Do-So, 10.-13.8. Gartenlust, Schloss Greillenstein

Fr, 18.8. 19:00 Allegro Vivo, „Erneuerung“, Türkensaal
Schloss Greillenstein

Fr, 25.8. Geistertour, Schloss Greillenstein

September

Fr-So, 1. + 3.9. Kirtag FF Röhrenbach

Mi, 13.9. 14:30 – 17:00 Dorfcäfe NH+, Gasthaus GMOA

Fr, 15.9. earth night

Sa, 16.9. 14:00 Gesunde Gemeinde, Workshop
„Die alten Waldapotheke“, Jugendheim

Do-Sa, 21.-23.9. WV Jobmesse, Horn

Fr, 29.9. Geistertour, Schloss Greillenstein

Sa, 30.9. Schlossführung, TÜPI Allentsteig

NachbarschaftshilfePLUS Dorfcäfe

Gasthaus GMOA 14:30 - 17:00 Uhr
14.6., 12.7., 9.8., 13.9., 11.10., 8.11., 13.12.

Pfarrbrief Juni

<http://www.pfarre-horn.at/homepage/wp-content/uploads/2023/05/2023-PFARRBRIEF-4-03.06.-02.07..pdf>

Schloss Greillenstein

Sa, 24.6. 20:00 „Bach bei Kerzenlicht“,

Do-So, 10.-13.8. Gartenlust

Fr, 18.8. 19:00 Allegro Vivo, „Erneuerung“

www.schlossgreillenstein.at

<https://www.gartenlust.eu/>

